



Rechnung 2018

Berichte und Anträge des Bezirksrates

Bezirksgemeindeversammlung

Freitag, 26. April 2019, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

Vor Beginn der Bezirksgemeinde
lädt Sie der Bezirksrat
um 19.15 Uhr zu einem Apéro ein.

Inhaltsverzeichnis

Einladung.....	1
Traktandenliste	2
Ressortberichte des Bezirksrates.....	3 – 23
Gersau in Zahlen	24 – 25
Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Einrichtung eines Bezirksführungsstabsraumes im Feuerwehrlokal	26 – 27
Nachkredite der Verwaltungsrechnung 2018.....	28 – 30
Ergebnisse der Verwaltungsrechnung (Finanzierungsnachweis)	31
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung.....	32
Artengliederung der Laufenden Rechnung.....	33 – 34
Details der Laufenden Rechnung.....	35 – 47
Zusammenzug der Investitionsrechnung.....	48
Artengliederung der Investitionsrechnung	49
Details der Investitionsrechnung	50
Zusammenstellung Bestandesrechnung	51 – 52
Übersichten Bestandesrechnung	53 – 54
Stiftungsrechnungen	55 – 56
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	57
Schalteröffnungszeiten und Telefonnummern der Bezirksverwaltung und GA Tageskarte Gemeinde	64 – 65
Rigi Einwohner-Ausweis	

Berichte zu den Sachgeschäftsvorlagen:

- Totalrevision des Kurtaxenreglements im Bezirk Gersau
- 58 – 63
-

EINLADUNG

zur Bezirksgemeindeversammlung Freitag, 26. April 2019, 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Gersau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2018 des Bezirkes Gersau liegt zur Genehmigung vor. Bitte beachten Sie die speziellen Erläuterungen zu dieser Jahresrechnung auf den Folgeseiten.

Mit dieser Botschaft informieren Sie die Bezirksräte in einem Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Die detaillierte Traktandenliste zur ordentlichen Bezirksgemeindeversammlung finden Sie auf Seite 2.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Besondere Hinweise

- Die Jahresrechnung (Bezirks- und Gemeindeverwaltung), mit den Berichten und Anträgen wird vorschriftsgemäss allen Haushaltungen zugestellt (§ 18 GOG). Weitere Exemplare können unter www.gersau.ch/kassieramt farbig heruntergeladen oder auf der Bezirkskanzlei Gersau bezogen werden.
- Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 des Bezirkes Gersau (inkl. Nachkredite) unterliegt **nicht** der Urnenabstimmung.
- Die Traktanden 1 – 3 werden an der Bezirksgemeindeversammlung definitiv verabschiedet.
- Die Urnenabstimmung über das Sachgeschäft (Traktandum 4) findet am 20. Oktober 2019 statt.
- Zum Geschäft 5 (Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes) können keine Anträge gestellt werden.
- Die vollständigen Unterlagen zur Verwaltungsrechnung und den Nachkrediten liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Bezirkskanzlei Gersau zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

6442 Gersau, 15. März 2019

BEZIRKSRAT GERSAU

BEZIRKSGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 26. April 2019, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

TRAKTANDEN

A. Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Einrichtung eines Bezirksführungsstabsraumes im Feuerwehrlokal in der Höhe von Fr. 80'000.00
2. Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2018
3. Vorlage der Jahresrechnung 2018 des Bezirkes Gersau

B. Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

4. Bericht und Antrag des Bezirksrates zur Totalrevision des Kurtaxenreglements

C. Allgemeines:

5. Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes

6442 Gersau, 15. März 2019

BEZIRKSRAT GERSAU

Präsidium

Bezirksammann Thomas Rieben

Liebe Gersauerinnen und Gersauer

Seit Ende Juni 2018 darf ich als Bezirksammann die Geschicke des Bezirks Gersau mitführen. Eine grosse Aufgabe als reformierter Zuzüger mit anderem Dialekt unserem wunderschönen Bezirk Gersau vorzustehen. Unser Dorf am See, welches nur perfekt mit Berg und deren Bevölkerung ist, kann nur mit Herzblut und auch ein wenig Mut geführt werden. Wichtig erscheint mir, dass das ganze Gremium Bezirksrat den richtigen Mut aufbringt. "Mut" zur Gestaltung und auch "Demut" für die gestellten Aufgaben sind aufzubringen. Schubladisieren wollen wir den "Übermut" bzw. den "Hochmut", welcher einer Exekutivbehörde einerseits nichts bringt und generell auch schlecht ansteht.

Zum Thema Mut hat sich der bedeutende Staatsmann Winston Churchill geäussert:

Erfolg ist nichts endgültiges, Misserfolg nichts fatales: was zählt, ist der Mut weiterzumachen.

Gerade diese Worte helfen, wenn der Sonnenschein im Moment nicht Wegbegleiter bei der politischen Arbeit ist...

Ich durfte verschiedene Gespräche führen. Positive, negative und neutrale Themen hielten sich in etwa die Waage. Bei allen Gesprächen ist klar, dass schlussendlich die Verantwortung jeweils beim Bezirksrat bleibt. Oft wird gesagt, wir sollten es wagen... und die Verantwortung liegt nicht beim "wir", sondern beim Bezirksrat...

Bezirksrat – Alltag

Im Jahr 2018 hat sich der Bezirksrat zu sechzehn ordentlichen Sitzungen und einer Finanzkommissionssitzung getroffen. An der Finanzkommissionssitzung wurde zusammen im Beisein der Rechnungsprüfungskommission der Voranschlag 2019 erarbeitet. Somit hat der Bezirksrat 191 Bezirksratsbeschlüsse erwirkt.

Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass alle Entscheide "richtig" waren. Wobei "richtig" noch zu definieren wäre; dies würde die Plattform dieses Berichtes sicherlich sprengen. Jedoch versichere ich Ihnen, dass der Bezirksrat nach bestem Wissen und Gewissen seine Entscheide trifft und (wie oben bereits beschrieben) die Verantwortung über die Konsequenzen seiner Entscheidungen tragen muss / darf / soll.

Bezirksrat – Sachgeschäfte

Hängige Sachgeschäfte

Fast schon rekordverdächtig sind die offenen Sachgeschäfte:

- **Ausbau der Bergstrasse im Bereich Rosenbrücke bis Hostetbrücke**
- **Erneuerung und Kapazitätssteigerung der ARA Gersau**
- **Wasserversorgung Gersau**
- **Übernahme der Wasserversorgung Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist**
- **Ufersanierung Strandbad Cholplatz**
- **Einrichtung eines Bezirksführungsstabsraumes im Feuerwehrlokal (wird an dieser Bezirksgemeindeversammlung abgeschlossen)**
- **Ersatzbau Küffersbrücke**

Die Umsetzung (frist- und kostengerecht) fordert die zuständigen Ingenieure, Bezirksräte und Bezirksmitarbeiter sehr. Wir sind zuversichtlich, dass sämtliche Sachgeschäfte 2019 von den Arbeiten her abgeschlossen werden können. Die formelle, zeitnahe Schliessung dieser Sachgeschäfte erfolgt an den zukünftigen Bezirksversammlungen.

Bezirksrat – Zukünftige Arbeiten

Gefahrenpotential Stockbach – Gersauerstock

Zusammen mit dem Kanton und dem zuständigen Ingenieurbüro Kellerhals+Häfeli AG sind wir daran ein mehrheitsfähiges Sachgeschäft auszuarbeiten. Einige wichtige Schritte konnten bereits vollzogen werden. Weiterhin sind folgende Punkte...

- ...rechtlicher Situation
- ...Finanzierung der erforderlichen Baumassnahmen
- ...Unterhaltskosten
- ...Unterhaltsregelung
- ...Abgeltungen

in Abklärung bzw. sind wir am Suchen der optimalsten Lösungen.

Finanzielle Unterstützung Altersheim Rosenpark

Hierzu wird der Bezirksrat zeitnah einen Grundsatzentscheid treffen müssen. Wir sind in diesem Bereich in gutem und engem Einvernehmen mit dem zuständigen Stiftungsrat.

Die Ressorts sind aktiv unterwegs

In den Ressortberichten meiner Ratskolleginnen und –kollegen können sie entnehmen, was läuft und geplant ist. Ich verzichte darauf, diese Punkte zu wiederholen. Man darf aber feststellen, dass viele Arbeiten anstehen und die Daumen zum Arbeiten und nicht zum Drehen benützt werden...

Auch hierzu hat Winston Churchill eine klare Meinung:

Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt.

Hierbei halte ich fest, dass der aktuelle Bezirksrat genug engagiert ist, damit die vorhandenen Probleme nicht auf Eis gelegt werden.

Dank und Wünsche

Gerne danke ich Ihnen, liebe Gersauerinnen und Gersauer, für das Vertrauen. Ebenfalls danke ich meinen Ratskolleginnen und meinen Ratskollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Bezirkspersonal für ihren Einsatz zugunsten unseres Bezirkes.

**"Gersau bleibt Gersau,
ein freies Volk,
ein freies Land"**

Ihr Bezirksammann

Thomas Rieben

Finanzen

Säckelmeister Michel Amrein

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Allgemeines

Der Rechnungsabschluss 2018 überrascht ein weiteres Mal positiv, da wir statt dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 1'024'700.00 ein Ertragsüberschuss von Fr. 424'862.33 ausweisen können. Die positiven Ergebnisse in den letzten Jahren können uns optimistisch stimmen. Als Säckelmeister freue ich mich, dass wir die relative Steuerkraft in den letzten Jahren kontinuierlich steigern konnten. Es ist schön zu sehen, dass unser Bezirk nicht nur vom Dorf und der Natur her intakt ist, sondern der Bezirk auf zwei gesunden Beinen steht. Zu bedenken bei diesem Rechnungsabschluss ist, dass dieser der letzte sein wird, in dem wir mit dem innerkantonalen Finanzausgleich rechnen konnten. Dieser betrug für das Rechnungsjahr 2018 Fr. 644'000.00. Die nächsten Budgets werden wir aus eigener Kraft stemmen können. Hierfür muss der Bezirksrat weiterhin sorg- und sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umgehen. Gelingt es uns noch ökonomischer zu planen und Einsparungen vorzunehmen, können wir auf die kommunizierte und im Voranschlag 2019 abgebildete Steuersenkung hinarbeiten. Allerdings steht in nächster Zeit die Sanierung und der Neubau unseres Alters- und Pflegeheimes an. Diese Grossinvestition ist noch nicht in unseren Zahlen abgebildet. Sie werden noch Gelegenheit haben, sich dazu zu äussern.

Liebe Gersauerinnen und Gersauer, sie sehen, wir sind finanzpolitisch auf dem richtigen Weg, welcher uns allerdings noch einige Herausforderungen bescheren wird. Zusammen und vor allem mit Ihrer Unterstützung erreichen wir das Ziel erfolgreich!

Rechnungsabschluss

Die laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 10'758'125.86 und einem Ertrag von Fr. 11'182'988.19 ab. Dies ergibt an Stelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 1'024'700.00 einen Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 424'862.33 und lässt unser Eigenkapital leicht um den vorerwähnten Betrag ansteigen auf Fr. 7'553'804.63.

Folgende Gründe führten zum erfreulichen Ergebnis:

- mehr Steuerertrag von Fr. 688'630.88 als im Voranschlag für das Jahr 2018 errechnet.
- weniger Abschreibungen von Fr. 173'368.15.
- Fr. 587'563.30 weniger Netto-Aufwände als budgetiert.

Der Rechnungsabschluss resultiert somit aus:

einem Mehrertrag an Steuern von	Fr.	688'630.88
Minder-Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen) von	Fr.	173'368.15
einem Minder-Nettoaufwand von	Fr.	587'563.30
<u>abzüglich Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag</u>	- Fr.	<u>1'024'700.00</u>
und dies ergibt den Ertragsüberschuss von	= Fr.	424'862.33

Der Mehrertrag resultiert vor allem aus den ordentlichen Steuern natürliche Personen. Der grosse Minder-Nettoaufwand können wir nicht bzw. nur in geringem Ausmass auf interne Sparbemühungen zurückführen. Die grossen Abweichungen (ab Fr. 20'000.00) finden Sie bei den untenstehenden Konti, auf die wir keinen bzw. nur geringen Einfluss haben.

-	121.352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	Fr.	27'465.50
-	580.366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	Fr.	48'962.00
-	580.366.20	Ausländer in der Gemeinde	Fr.	103'446.80
-	580.436.20	persönliche Rückerstattungen (WSH)	Fr.	102'450.30
-	581.366.00	Unterstützungsbeiträge an Asylanten	Fr.	58'706.75
-	650.361.00	Betriebsbeiträge an öffentl. Transportuntern.	Fr.	30'954.90

-	750.461.00	Kantonsbeitrag an Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	Fr.	22'399.25
-	790.318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	Fr.	39'993.30
-	942.314.00	Unterhalt Liegenschaften	Fr.	103'284.80

Nachkredite 2018

Die bewilligten und noch nicht bewilligten Nachkredite belaufen sich für das Rechnungsjahr 2018 auf Total Fr. 343'634.69 (Fr. 72'442.38 bereits an der Herbstbezirksversammlung 2018 genehmigt und neue Nachkredite von Fr. 271'192.31). Dies sind 3.08% des budgetierten Aufwandes 2018.

Rechnung 2018 - Budgetabweichungen > Fr. 10'000.00 (ohne Nachkredite, wirtschaftliche Sozialhilfe und Asylwesen)

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Differenz Aufwand	Kommentar
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz				
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	31'935	59'400	- 27'465	
122	Bezirksgericht				
301.00	Besoldung Personal	82'500	97'000	- 14'500	Minderaufwand
200	Kindergarten				
302.00	Besoldung Lehrkräfte	272'636	247'300	25'336	Erhöhung DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache); Klassenassistenz
211	Oberstufenschule				
302.00	Besoldung Lehrkräfte	509'145	519'200	- 10'055	Minderaufwand
220	Sonderschulen				
352.00	Beitrag an Sonderschulen zur Förderung behinderter Kinder	213'049	194'800	18'249	Schulaustritte erfolgt erst ein Jahr später
345	Strandbad Cholplatz				
331.00	ordentliche Abschreibungen	22'184	117'200	- 95'016	Kleinere Investitionstätigkeit als geplant
440	Ambulante Krankenpflege				
365.01	Restfinanzierung private Spitex	45'387	20'000	25'387	Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung
490	Übriges Gesundheitswesen				
352.00	Kostenbeitrag an Ambulanzwesen	65'025	77'500	- 12'475	Minderaufwand
500	Sozialversicherungen				
361.00	Beiträge an die Ergänzungsleistungen	414'818	396'400	18'418	Parameter: Anzahl Gesuche, Einwohnerzahl
362.00	Beiträge an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)	191'200	157'700	33'500	Parameter: Anzahl Gesuche, Einwohnerzahl
520	Krankenversicherungen				
361.00	Beiträge an Prämienverbilligung	155'855	120'400	35'455	Diskrepanz Richtprämien und eff. Prämienhöhung; Zunahme der IPV-Bezüger
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung				
301.00	Besoldung Personal	58'983	46'600	12'383	Erhöhung Stellenprozente
620	Bezirksstrassen				
314.10	Unterhalt Strassen, Mauern, Brücken	90'823	110'200	- 19'377	Sanierung der Rosenbrücke günstiger als budgetiert
318.30	Umsetzung Tempo 30-Zone	16'954	27'000	- 10'046	Abschluss der Realisierung im Jahr 2019
318.50	Hausnummerierungen gemäss GABMO	0	12'000	- 12'000	Personelle Ressourcen nicht vorhanden
331.00	ordentliche Abschreibungen	350'331	329'800	20'531	Grössere Investitionstätigkeit als geplant
650	Regionalverkehr				
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportunternehmen	229'745	260'700	- 30'955	Parameter: Steuerkraft und Verkehrsangebot
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)				
319.10	Wasserbezug Rämsey	18'069	30'000	- 11'931	Lieferengpass infolge trockenem Sommer
331.00	ordentliche Abschreibungen	83'126	134'500	- 51'374	Mehrertrag Anschlussgebühren, die passiviert werden konnten
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
301.00	Besoldung Personal inkl. Pikett	120'167	101'000	19'167	Mehraufwand infolge ARA-Sanierung
314.00	Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	56'026	70'000	- 13'974	Minderaufwand
318.30	Beseitigung Klärschlamm	28'617	45'000	- 16'383	Minderaufwand
318.50	Leitungskataster	5'314	27'300	- 21'986	Minderaufwand
331.00	ordentliche Abschreibungen	238'048	273'600	- 35'552	Kleinere Investitionstätigkeit als geplant
750	Gewässerverbauungen				
331.00	ordentliche Abschreibungen	12'500	97'800	- 85'300	Sachgeschäft noch in Vorbereitung

790	Raumordnung				
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	39'107	79'100	- 39'993	
801	Meliorationen				
331.00	ordentliche Abschreibungen	24'217	37'000	- 12'783	Kleinere Investitionstätigkeit als geplant
869	Übrige Energie				
365.00	Gebäudeprogramm Bezirke	0	11'400	- 11'400	Einreichung einer Verwaltungsgerichtsbeschwerde
940	Kapitaldienst				
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen	0	19'300	- 19'300	Anpassung der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden im Verlaufe des Jahres 2018 (Verzinsung = 0%)
942	Schiffstation				
314.00	Unterhalt Liegenschaften	46'715	150'000	- 103'285	Sanierung der Schiffstation (Ufer) günstiger als budgetiert

Investitionsrechnung 2018

Für das Jahr 2018 waren Nettoinvestitionen von Fr. 4'565'000.00 vorgesehen; effektiv wurden Fr. 2'635'126.32 investiert. Budgetierte Investitionen konnten z.T. noch nicht realisiert bzw. sind noch nicht ausführbar.

Konto	Investitionsrechnung	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Differenz	Kommentar
140	Feuerwehr				
503.00	Bezirksführungsstabraum (70%)	31'500	56'000	- 24'500	Verpflichtungskredit bewilligt
160	Zivilschutz				
503.00	Bezirksführungsstabraum (30%)	13'500	24'000	- 10'500	Verpflichtungskredit bewilligt
345	Strandbad Cholplatz				
501.00	Ufersanierung „Cholplatz“	256'583	1'400'000	- 1'143'417	Verpflichtungskredit bewilligt
620	Bezirksstrassen				
501.01	Bergstrasse – Verbreiterung	- 17'597	0	- 17'597	Verpflichtungskredit bewilligt
501.12	Sanierung Küfersbrücke	390'765	100'000	290'765	Verpflichtungskredit bewilligt
661.13	Kantonsbeitrag an Sanierung Rathausplatz	- 68'093	0	- 68'093	
701	Wasserversorgung				
501.02	Neues Wasserpumpwerk	158'752	25'000	133'752	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 228'726	- 30'000	- 198'726	erhöhte Bautätigkeit
702	Wasserversorgung Rigi				
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen	0	20'000	- 20'000	Verpflichtungskredit bewilligt
710	Abwasserbeseitigung				
501.03	GEP – Sanierungsmassnahmen	0	150'000	- 150'000	Voraussetzungen für Investitionsrechnung nicht erfüllt; Aufwand über laufende Rechnung
501.10	Sanierung ARA	1'869'150	1'450'000	419'150	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 127'702	- 30'000	- 97'702	erhöhte Bautätigkeit
750	Gewässerverbauungen				
501.00	Stockbachrunse-Verbauung	0	1'000'000	- 1'000'000	Sachgeschäft noch in Vorbereitung
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche	0	20'000	- 20'000	Minderaufwand
801	Meliorationen				
564.00	Investitionen an Genossenschaften & Private	8'217	40'000	- 31'783	Minderaufwand

Schlussbemerkungen

Ich darf Ihnen zum ersten Mal eine Bezirksrechnung präsentieren. Es freut mich sehr, dass diese positiv abgeschlossen werden konnte.

Gerne möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit, Geduld und auch für die konstruktive Diskussion bei meinen Bezirksratskolleginnen und -kollegen, bei der RPK, den diversen politischen Ortsparteien, den Kanzleimitarbeiterinnen und -mitarbeitern im Allgemeinen, Antonio Setari als Bezirkskassier im Speziellen und vor allem Ihnen liebe Gersauerinnen und Gersauer recht herzlich bedanken. Ich werde bemüht sein, ihrem Vertrauen gerecht zu werden, das Erbe meines Vorgängers Thomas Rieben fortzuführen und alles zu unternehmen, dass wir ein finanzpolitisch gesunder Bezirk bleiben.

Gerne beantrage ich Ihnen, im Namen des Bezirksrates Gersau, der Genehmigung der Nachkredite und der Rechnung 2018 zuzustimmen.

Ihr Säckelmeister, Michel Amrein

Bildung

Bezirksstatthalterin Nadja Camenzind

"Nichts ist so beständig wie der Wandel." Heraklit

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass unsere Welt einer permanenten Veränderung unterworfen ist. Veränderung bedarf einer sorgfältig überdachten und zukunftsgerichteten Entwicklung, welche eine Kernaufgabe im Bildungswesen ist.

Unterricht auf der Sekundarstufe I

An der Bezirksschule Gersau konnte aufgrund stagnierender Schülerzahlen auf der Sek I Stufe ein passendes und pädagogisch sinnvolles "Gersauer Modell" entwickelt werden. Somit können wir weiterhin Unterricht auf dieser Stufe anbieten und zur Attraktivität als Wohnort beitragen. Seit August 2018 wird auf der Sek I Stufe mehrheitlich mehrjahrgangsklassig und teils stufenübergreifend unterrichtet.

Installation von Klassenassistenzen

Die kantonalen Rahmenbedingungen der integrativen Schulungsform, gesellschaftliche Veränderungen und die damit einhergehenden Herausforderungen haben dazu beigetragen, dass der Schulrat in der Lehrerschaft eine Bedürfnisabklärung zum Einsatz von Klassenassistenzen initiiert hat. Diese Evaluation war eine von mehreren strategischen Zielsetzungen im Schuljahresprogramm 2017/2018. Klassenassistenzen werden eingesetzt, wenn Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Verhaltensauffälligkeiten gemeinsam mit anderen Schülern in Regelklassen unterrichtet werden. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrpersonen und Schulräten, hat die Abklärung an unserer Schule vorgenommen, ausgewertet und langjährige Erfahrungswerte anderer Schulen zusammengetragen. Der Schulrat hat nach eingehender Prüfung der Resultate und im Hinblick auf eine zukunftsgerichtete Optimierung des Unterrichts den Einsatz von Klassenassistenzen als notwendig erachtet. Der Bezirksrat hat auf Antrag des Schulrates das schulergänzende Angebot für das Schuljahr 2018/2019 bewilligt.

ICT-Infrastruktur

Die Totalerneuerung der Informatik der Bezirksschule Gersau durfte ich als neugewählte Schulpräsidentin im Sommer 2014 gemäss Vorgaben und Empfehlungen zur ICT-Infrastruktur des Kantons Schwyz von 2012 mit einem kompetenten Team angehen und umsetzen. Mit der Einführung des Lehrplans 21, insbesondere mit dem neuen Lehrplan "Medien und Informatik", und angesichts der zunehmenden Digitalisierung in fast allen Lebensbereichen, wurde im letzten Kalenderjahr durch den Kanton Schwyz eine Vernehmlassung lanciert, an welcher auch der Bezirk Gersau teilgenommen hat. Die Ergebnisse der Vernehmlassung und die damit einhergehenden Vorgaben und Empfehlungen wurden den Schulträgern Ende 2018 zugestellt.

Die Volksschule hat auch im ICT-Bereich die Aufgabe, eine grösstmögliche Chancengleichheit im Sinne des Grundsatzartikels des Volksschulgesetzes zu gewährleisten. Dieser Grundsatz verpflichtet die Volksschule, allen Kindern und Jugendlichen gleichermaßen den Zugang zur ICT zu ermöglichen und ihnen Kompetenzen im Umgang mit digitalen Geräten zu vermitteln, um sie auf die Informationsgesellschaft und die beruflichen Anforderungen in einer digitalisierten Welt vorzubereiten, unabhängig von Schulort und Schultyp. Kantonale Mindeststandards zur Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Geräten sind wichtig, um gleiche Bildungschancen zu gewährleisten. Das ICT-Konzept der Bezirksschule Gersau aus dem Jahre 2016, in dem die neuen Vorgaben und Empfehlungen berücksichtigt werden sollen, wird im laufenden Schuljahr durch eine Arbeitsgruppe überarbeitet.

Arbeitsjubiläen

Christian Annen unterrichtet seit 15 Jahren an der Bezirksschule Gersau. Nebst dem Unterrichten der Fächer Mathematik, Werken und Turnen ist er als Steuergruppenmitglied und Unterrichtsteamleiter auf der Sek I Stufe tätig. Dank seiner langjährigen Unterrichtserfahrung und seiner analytischen Denkweise hat er schulentwicklungsrelevante Themen der Bezirksschule Gersau massgeblich mitgestaltet und geprägt. Seine ruhige, offene und stets freundliche Art wird von den Erziehungsberechtigten, dem Schulrat, der Schulverwaltung und der Lehrerschaft gleichermaßen geschätzt.

Seit 10 Jahren unterrichtet Margrit Rohrer mit grosser Begeisterung als Heilpädagogin an der Bezirksschule Gersau. Ihr Einsatz im Fachteam sowie ihre Hilfsbereitschaft bei ganzschulischen und klassenspezifischen Projekten werden sehr geschätzt.

Mit grossem Engagement leitet Claudia Betschart-Soriani seit 10 Jahren unsere Schul- und Volksbibliothek. Ihre Fachkompetenz und ihre Begeisterung für das Medium "Buch" sowie ihr charmanteres und fröhliches Wesen zeichnen sie als Bibliothekarsleiterin aus.

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren und weiterhin viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung ihrer Arbeit.

Schulinspektorat

Im September 2018 hat sich unser Schulinspektor, Herr Hans-Peter Bertin, frühpensionieren lassen. Er war während neun Jahren für die Bezirksschule Gersau zuständig. Wohlwollend und mit grossem Interesse hat er unsere Schule während dieser Zeit begleitet. Mit Herrn Bruno Hauser haben wir einen kompetenten Nachfolger als Schulinspektor erhalten.

Strategische Ebene

Während des laufenden Schuljahres 2018/2019 trifft sich der Schulrat zu zehn ordentlichen Sitzungen. Die Ressorts innerhalb des Schulrates wurden wie folgt besetzt:

- | | |
|-----------------------|--|
| • Camenzind Manuela | Ressort Schulentwicklung, Delegierte Steuergruppe |
| • Camenzind Noldi | Ressort ICT, Schul- und Volksbibliothek, Elternvertreter |
| • Camenzind Othmar | Ressort Mittagstisch, Schülertransport, Vertretung Berg |
| • Köhler Sabine | Ressort Personalrekrutierung, Mitglied Wahlgremium
Neuanstellungen Bezirksschule Gersau, Prävention |
| • Märchy Alfons | Ressort Infrastruktur, Schnittstelle Bau- und Unterhalt |
| • Schmid Sonja | Ressort Lehrervertretung, Pädagogische Belange, Bindeglied
Lehrerteam-Schulrat |
| • BR Camenzind Silvia | Stellvertretung Schulpräsidium |

Weitere Mitglieder des Schulrates:

- | | |
|------------------------|---|
| • Zimmermann Elisabeth | Schulleiterin, operative Führung der Bezirksschule Gersau |
| • von Rotz Sonja | Schulsekretärin, Administration |

Der Schulrat hat im Schuljahr 2017/2018 über 37 Anträge befunden und entschieden.

Ende Schuljahr 2017/2018 hat Schulrätin Tamara Berweger den Schulrat verlassen. Sie hat während vier Jahren als Steuergruppenmitglied bei wichtigen schulentwicklungsrelevanten Themen mitgearbeitet. Ein grosses Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit zugunsten der Bezirksschule Gersau.

Operative Ebene

Einzelne Schwerpunkte im Schulbetrieb:

- Budget 2018 Die Vorgaben wurden eingehalten.
- Administration Alle Sekretariatsarbeiten wurden mit Kompetenz und Sorgfalt ausgeführt.
- Jahresprogramm Das Jahresprogramm, welches sich an den Inhalten und Arbeitsschwerpunkten des internen Qualitätskonzeptes ausrichtet, erwies sich einmal mehr als solide Arbeitsgrundlage für das jeweils laufende Schuljahr. Die darin enthaltenen Aufträge wurden allesamt erfüllt.
- Jahresplan Die im Jahresplan aufgeführten Sitzungen (Teamsitzungen, Steuergruppensitzungen, Stufensitzungen und Fachschaftssitzungen) haben stattgefunden. Die Schulleiterin nahm gemäss Plan Einsitz. Dadurch hatte sie die Möglichkeit, stufenspezifische Fragenstellungen anzugehen und auf Anliegen und Fragen der Lehrerschaft einzugehen. An den vom AVS einberufenen Sitzungen (Forum Starke Volksschulen Schwyz) sowie der neu installierten Rektoratssitzung hat die Schulleiterin teilgenommen.
- Zukunft Sek I Die mehrjahrgangsklassige Führung der Sekundarstufe stand in der Pionierphase. Wichtige Erfahrungen konnten gemacht werden. Der Einsatz eines Stufenchefs mit erweiterten Funktionen hat massgeblich zum Gelingen des Schulbetriebs beigetragen.

Einzelne Schwerpunkte in der Schulentwicklung:

- Jahresmotti Das Schuljahresmotto für das SJ 2017/2018 lautete "mitenand & führenand". In allen Schulklassen wurde dieses Thema stufengerecht umgesetzt. Das Theaterstück zum Thema Reisen "Hoffungsreise – Ferienreise" der 5. und 6. Klasse und viele weitere Projekte auf allen Stufen waren Höhepunkte in diesem Schuljahr. Das aktuelle Schuljahresmotto (SJ 2018/2019) lautet "kunterbunt durchs Jahr".
- Projekte/Aktivitäten Die im Schuljahresprogramm 2017/2018 aufgeführten Projekte wurden erfolgreich durchgeführt.
- Konzepte Das interne Merkblatt "Nachteilsausgleich" wurde von der Schulleitung und den Steuergruppenmitgliedern erarbeitet.
- Weiterbildungen Die Weiterbildungen zum Lehrplan 21 haben gemäss Plan stattgefunden. Die Jahresplanungssitzung und der Teamtag wurden durchgeführt.
- Führung Die Schulleiterin hat bei allen Lehrkräften einen Unterrichtsbesuch gemacht. Das Beobachtungskriterium wurde im Vorfeld bekannt gegeben. Beurteilt wurden die davon abgeleiteten Kriterien. Im Anschluss daran fand das Auswertungsgespräch statt. Die Mitarbeitergespräche haben ebenfalls stattgefunden. Das Mitarbeitergespräch mit der Schulsekretärin wurde geführt.

- Information / Kommunikation
Die Information nach innen und die Information nach aussen sind wichtige Bestandteile einer offenen und transparenten Schulkultur. Information nach innen: Protokolle verschiedenster Sitzungen.
Mitteilungen der Schulleitung
- an die Lehrerschaft bezüglich Informationen aus dem Schulrat sowie
- an den Schulrat bezüglich Schulbetrieb und Schulentwicklung.
Information nach aussen: Regelmässig aktualisierte Homepage, Informationen der Lehrerschaft an die Eltern, Quartalsbriefe der Klassenlehrkräfte an die Eltern, Elternbriefe der Schulleitung, Jahresbericht.
- Allgemeine Qualitätsüberprüfung
Die Bezirksschule Gersau musste sich in diesem Schuljahr einer externen Qualitätsüberprüfung unterziehen. Befragt wurden die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Lehrkräfte, die Schulleitung und der Schulrat. Die Ergebnisse werden in den kantonalen Monitoringbericht des AVS einfließen. Nach der Auswertung im Erziehungsrat wird das kantonale Gesamtbild veröffentlicht.

Musikschule

Unsere Musikschulleiterin Petra Föllmi hat nach sechsjähriger Tätigkeit die Musikschule Gersau auf Ende Musikschuljahr 2017/2018 verlassen. Sie hat während dieser Zeit die Musikschule Gersau selbstständig und verantwortungsvoll geführt. Ihre hilfsbereite und umsichtige Art wurde von den Musikschulkommissionsmitgliedern und den Musiklehrpersonen gleichermaßen geschätzt. Ganz herzlichen Dank für das Engagement zum Wohle der Musikschule Gersau!

Markus Fluri wurde durch den Bezirksrat per 1. August 2018 als neuer Musikschulleiter gewählt. Die Musikschulkommission freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Markus Fluri viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Aufgrund der Wahl von Musikschulkommissionsmitglied Silvia Camenzind in den Bezirksrat hat sie per Ende Musikschuljahr 2017/2018 die Musikschulkommission verlassen. Silvia Camenzind hat während gut sieben Jahren die Kommission massgeblich mitgeprägt und sich bei Musikschulveranstaltungen aktiv und hilfsbereit beteiligt. Silvia Camenzind gebührt grosser Dank für ihre langjährige, freiwillige Mitarbeit.

Die Vakanz in der Musikschulkommission konnte durch Pius Ruhstaller besetzt werden. Er ist wohl bekannt in der Volksmusikszene und wir freuen uns auf eine interessante Zusammenarbeit.

Schul- und Volksbibliothek

Die durch das Bibliothekar-Team initiierten Lesungen für Kinder und Erwachsene stossen auf grosses Interesse. Der Anstieg um 16 Prozent in den Ausleihen im vergangenen Jahr zeigt, dass die Attraktivität des Mediums "Buch" auch in der digitalisierten Welt nicht abgenommen hat und dass die Begeisterung fürs Lesen nach wie vor besteht. Unter der Leitung von Claudia Betschart-Soriani werden Bibliotheksbesucher von Jacqueline Camenzind, Ursula Camenzind, Christa Schaffert, Barbara Sommacal, Charlotte Stalder und Christa Udvardi kompetent bei der Auswahl der Bücher und anderen Medien beraten. Ein grosses Dankeschön dem Bibliothekar-Team für seine wertvolle Arbeit!

Betriebskommission

Aufgrund der Wahl von Silvia Camenzind in den Bezirksrat ist auch in der Betriebskommission eine Vakanz entstanden. Ich bedanke mich bei Silvia Camenzind für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Kommission!

Thomas "Bondi" Camenzind wurde als neues Mitglied in die Betriebskommission gewählt. Zusammen mit den Betriebskommissionsmitgliedern Tamara Berweger, Alfons Märchy und Andrea Rieben ist er für die strategischen und operativen Abläufe der Vermietungen der Schulliegenschaft zuständig. Im Kalenderjahr 2018 waren mehr als 35 Vermietungen für diverse Veranstaltungen zu verzeichnen.

Schlusswort

Wandel, Bereitschaft zur Veränderung und Weiterentwicklung sind heutzutage unabdingbar, um gesteckte Ziele erreichen zu können und vorwärts zu schreiten.

Ich danke dem Schulrat für sein Engagement, indem er an unserer Schule mit Achtsamkeit und Weitblick wichtige strategische Ziele setzt, die zur persönlichen und schulischen Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen beitragen.

Bezirksammann Thomas Rieben, meiner Ratskollegin und Stellvertreterin, Bezirksrätin Silvia Camenzind, und meinen Ratskollegen, dem Landschreiber Peter Nigg, der Schulverwaltung, allen an der Schule beteiligten und engagierten Personen, dem Team der Bezirkskanzlei und den Bezirksmitarbeitern danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Schulpräsidentin
Nadja Camenzind-Krähenbühl

Volkswirtschaft, Kultur, Freizeit, Sicherheit

Bezirksrätin Silvia Camenzind

Vor einem Jahr haben Sie, liebe Gersauerinnen und Gersauer, mir das Vertrauen geschenkt und mich in den Bezirksrat gewählt. Dafür möchte ich mich nochmals herzlich bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei meiner Ratskollegin, meinen Ratskollegen sowie der ganzen Verwaltung herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Ja, schnell ist es vergangen, das erste Jahr, mit vielen spannenden und interessanten Begegnungen, Aufgaben und Gesprächen.

Speziell war sicher die Jungbürgerfeier. 11 interessierte Jugendliche besuchten zusammen mit dem Bezirksrat und unserem Landschreiber Peter Nigg die Festung in Vitznau. Erich Steiner und Fredy Baumann erzählten uns viele spannende Sachen aus der Zeit, als die Festung noch von den Soldaten im Krieg benutzt wurde. Das anschliessende Armbrustschiessen hat mir gezeigt, dass wir uns im Notfall mit Tells Waffe verteidigen könnten.



Volkswirtschaft, Kultur und Freizeit

Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission setzt sich mit Erwin Britschgi, Daniel Camenzind und Damian Häusler neu zusammen. Ein grosses Thema an den Sitzungen war die Revision des Kurtaxenreglements, das ich ihnen in dieser Botschaft präsentieren kann.

Gersau Tourismus

Das StradivariFEST konnte bei gutem Wetter und gutem Publikumsaufmarsch durchgeführt werden. Auch die abwechslungsreichen Seebühnenkonzerte unter der Organisation von René Camenzind wurden gut besucht. Dank dem schönen Sommerwetter konnten die Gäste die schöne Aussicht und musikalischen Darbietungen auf der Seebühne geniessen.

Jugendkommission

Die Jugendkommission konnte mit dem Neumitglied Flavia Niederer wieder vollständig besetzt werden. Die Volleyballnacht unter dem OK aus Mitgliedern von Jungwacht / Blauring wurde am 29. September 2018 durchgeführt. Es nahmen 16 Teams teil. Nächstes Jahr wird die Volleyballnacht wieder in enger Zusammenarbeit mit der Jugendkommission durchgeführt.

Zivilschutz und Kulturgüterschutzraum

Der Wiederholungskurs wurde vom 22. Mai – 25. Mai 2018 unter der Leitung von Michael Küttel und Mario Gabriel durchgeführt.

Hauptthemen des Kurses waren:

- Kartenführung auf den neuen Planunterlagen des Bezirkes Gersau.
- Funkübungen und Repetition von den Funktionen der Polycom Geräte.
- Leitungsführung im Freien.

Die Anlagewarte haben in dieser Zeit die Zivilschutzanlage gereinigt und auf ihre Funktionen geprüft. Der WK verlief einwandfrei und die einheimischen sowie die auswärtigen Soldaten waren motiviert.

Feuerwehr / Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement

Gegenüber den 9 Einsätzen im Jahr 2017 wurde die Feuerwehr Gersau im Jahr 2018 zu 13 Einsätzen aufgeboden. Erwähnenswert ist sicherlich der Sturm "Burglinde" ganz zu Beginn des Jahres 2018 mit fast 90 Stunden Einsatz. Ebenfalls leistete die Feuerwehr, insbesondere der Verkehrszug, bei diversen Anlässen für die Verkehrsregelung und Parkdienst ihren Einsatz. Im letzten Jahr konnten erfreulicherweise folgende 4 Neumitglieder für die Feuerwehr gewonnen werden:

- Philip Camenzind
- Andy Lizatovic
- Renato Märchy
- Markus Nigg

Folgende Kurse wurden besucht:

Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr:	Philip Camenzind, Andy Lizatovic, Renato Märchy, Markus Nigg und Marco Ulrich
Weiterbildungskurs Gruppenführer Taktik:	Kpl Michael Küttel
Weiterbildungskurs Gruppenführer:	Kpl Michael Küttel, Kpl Kilian Nigg und Sdt Martin Gamper
Weiterbildungskurs Offizier:	Oblt Franz Camenzind und Oblt Stefan Waldis
Fachkurs Maschinisten:	Sdt Adrian Baggenstos
Fachkurs Atemschutz:	Sdt Deniz Kirici

Das Wissen und Neugelernte konnte an 8 Mannschafts-, 6 Atemschutz-, 6 MS-, 1 TLF-Fahrer-, 2 Verkehrszug-, 5 Kader- und 7 Offiziersübungen gefestigt, ausgebaut und weitergegeben werden. Die Offiziere sind bestrebt, die Übungen so interessant und lehrreich wie möglich zu gestalten.

Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)

Im März 2018 haben drei SEE-Mitglieder den Obligatorischen, zweitägigen Kantonalen Weiterbildungskurs besucht. Drei Mitglieder werden diesen Kurs dieses Jahr besuchen. Einen Ernstfall hatte die SEE dieses Jahr glücklicherweise keinen. Sie wurden jedoch von verschiedenen Vereinen zum Postenstehen an den Anlässen aufgeboden und leisteten ca. 88 Stunden Postendienst. Intern standen dieses Jahr Samariterübungen, einen Arztvortrag, gemeinsame Übungen mit der Feuerwehr und eine Übung mit dem Samariterverein Vitznau auf dem Programm.

Ich danke der Feuerwehr, dem Zivilschutz, dem SEE-Team sowie allen meinen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Silvia Camenzind
Bezirksrätin

Soziales

Bezirksrat Ueli Camenzind

Geschätzte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

langweilig ist uns nicht, es gibt immer viel zu tun.
Baustellen werden abgeschlossen, neue eröffnen sich sogleich.

Die Arbeit wird uns auch in absehbarer Zeit nicht ausgehen. Wir haben Ende 2018 im Bezirk Gersau 25 Personen mit Rat, Tat und wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten einige Dossiers durch Integration in den Arbeitsmarkt, Aktivierung anderer Einnahmequellen (Sozialversicherungen) oder durch Wegzug geschlossen werden. Sieben Asylbewerber mit vorübergehender Aufenthaltserlaubnis werden begleitet und durch Asylgelder unterstützt. Zwei alleinerziehende Parteien werden durch uns mit Alimenterbevorschussung unterstützt und beratend begleitet. Gleichzeitig wird versucht das Inkasso bei säumigen Alimentenzahlern sicherzustellen. Ebenfalls wird, nach Möglichkeit der personellen Situation, versucht das Inkasso von in Vergangenheit geleisteten, wirtschaftlichen Sozialhilfegeldern, sowie das Inkasso der säumigen Krankenkassenzahler nicht zu vernachlässigen. Zusätzlich werden immer wieder Personen mit finanzieller Nothilfe oder persönlicher Hilfe in Form von Rat und Tat unterstützt. Die bestehende Leistungsvereinbarung in Bezug auf die Sozialberatung mit der Gemeinde Ingenbohl aus dem Jahre 2009 ist nicht mehr zeitgemäss. Diese wird durchleuchtet, hinterfragt und neu aufgesetzt. Parallel werden aber auch Alternativen gesucht und in Betracht gezogen.

Frau Anita Camenzind hat die Geschäftsleitung der Spitex im vergangenen Jahr abgegeben und uns für eine neue, persönliche Herausforderung verlassen. Ihr gebührt an dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön für Ihren nimmermüden, bedingungslosen Einsatz zugunsten unserer betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Viel "Gfreut's" auf deinem weiteren Lebensweg! An ihrer Stelle wirkt nun mit Herrn Kurt Frei wiederum eine versierte, erfahrene Fachkraft, welche sich vorderhand auf die operative Führung beschränkt. Kontinuierlich wird Herr Frei aber weitere administrative sowie buchhalterische Aufgaben von Frau Brigitte Camenzind übernehmen.

Wie sie schon einigen Quellen entnehmen konnten, wurden verschiedene Analysen gemacht und Machbarkeitsstudien ausgewertet, um das Alters- und Pflegeheim Rosenpark in die Zukunft zu führen. Eine Erneuerung ist aufgrund der Bausubstanz sowie nicht barrierefreier und nicht zeitgemässer Infrastruktur unumgänglich. Deswegen wurde im Februar 2019 die erste Stufe eines Architekturwettbewerbes gestartet. In diesem erhoffen wir uns, mehrere Architekturbüros zu finden, welche in einer zweiten Stufe Projekte ausarbeiten und zur Umsetzung einreichen. Dieser Wettbewerb ist notwendig, um Gelder des Kantons zu beantragen. Ebenfalls wird der Bezirk Gersau um finanzielle Mithilfe gebeten. Die Höhe eines allfälligen Bezirksbeitrages kann im Moment aber noch nicht bestimmt werden, da die Gesamtkosten noch nicht bekannt sind. Wir sind als Kommune verpflichtet, Alters- und Pflegeheimplätze anzubieten. Alternativ dazu wäre natürlich auch eine Auslagerung, ein Einkauf dieser Leistungen bei anderen Bezirken oder Gemeinden denkbar. Diesbezügliche Abklärungen und Gedanken müssen natürlich ebenfalls angestellt werden.

Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, welche mit mir zusammenarbeiten müssen. Dem Bezirksrat, der gesamten Verwaltung, der Fürsorgebehörde, dem Stiftungsrat Alters- und Pflegeheim Rosenpark, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebendiesem, der gesamten Spitex, dem Krankenpflegeverein, sowie allen Freiwilligen (mitenand, Pro Senectute etc.) welche sich zum Wohle unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen einsetzen.

Herzlichen Dank für euren Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Bauen wir weiterhin gemeinsam an der Zukunft unseres kleinen Paradieses!

Camenzind Ueli
Bezirksrat

Planen und Bauen

Bezirksrat Cesar Camenzind

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Bei den Erneuerungswahlen der Bezirksbehörden im April 2018 wurde ich von Ihnen wiedergewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken.

An der konstituierenden Sitzung des neuen Bezirkrats am 29. Juni 2018 wurde mir das Ressort Planen, Bauen anvertraut. Von unserem Bauamtsleiter René Ulrich wurde ich sehr schnell und kompetent in mein neues Ressort eingeführt. Mein Vorgänger, Erwin Ulrich, hatte alle zu übergebenden Projekte sehr gut vorbereitet, so dass ich mich schnell einarbeiten konnte. Vielen Dank an dieser Stelle.

Ressort Bau

Im Berichtsjahr 2018 versammelte sich die Baukommission zu neun Sitzungen. 12 Bauvorhaben wurden auf Antrag der Baukommission vom Bezirksrat im ordentlichen Verfahren bewilligt. Kleinere Bauvorhaben wurden von der Baukommission im vereinfachten Verfahren oder Meldeverfahren bewilligt.

Eine grosse Mehrbelastung für unser Bauamt ist die zunehmende Anzahl von Vorabklärungen bei Bauvorhaben. Das Baureglement des Bezirks Gersau sollte als Grundlage für die zu liefernden Unterlagen einer Baueingabe ausreichend sein. Wir erhoffen uns, durch das in Aussicht stehende Baueingabetool CAMAC, das vom Kanton Schwyz in absehbarer Zeit eingeführt wird, langfristig eine Entlastung für unsere Verwaltung ist.

Auch wie schon in vergangenen Jahren, mussten wir immer wieder darauf aufmerksam machen, dass auch für kleinere Bauvorhaben eine Baubewilligung benötigt wird. Es mussten zwei Baustopps und eine Verzeigung verfügt werden.

Ein wichtiges Thema bei den Baugesuchen ist der Umweltschutz. Bei An- und Umbauten ab Fr. 100'000.00 sowie bei Neubauten ist das Meteorwasser zu retendieren, bevor es in den Vorfluter oder in die Mischwasserleitung eingeleitet wird. Diese Massnahme stösst oft auf Unverständnis, ist aber vom Gesetzgeber (Umweltschutzgesetz) klar vorgegeben.

Grössere Bauvorhaben sind in Planung, im Bau oder wurden 2018 abgeschlossen:

- Der Neubau des Hotel Restaurant Rotschuo mit einem Aparthotel ist bewilligt. Die Ausführungsplanung ist gestartet.
- Das MFH an der Stückistrasse 11 ist bewilligt und steht im Rohbau.
- Die Überbauung Gillen am Erikaweg mit 7 Wohneinheiten ist bewilligt. Die Ausführung wird durch eine Beschwerde gegen die Baubewilligung verzögert.

Die Reglemente und Gesetze im Baubereich sind immer komplexer. Um einen Neu- oder Umbau zu realisieren wird heute von der Bauherrschaft und den Architekten viel Wissen im Baubewilligungsverfahren abverlangt. Von der Seite Bauamt Gersau möchten wir die Bauherren unterstützen, wo es möglich ist. Wir sind bestrebt bei kleineren Bauvorhaben nur das zu verlangen, was für die Baubewilligung nötig ist und diese zeitnah zu bearbeiten.

Ortsplanungskommission

Auch im vergangenen Jahr war die Kommission intensiv mit der Ortsplanung beschäftigt. Wir sind ein rechtes Stück weitergekommen und konnten mit den meisten Einsprechern eine Einigung finden. Leider ist ein einzelner Einsprecher in der Lage ein Projekt wie die Ortsplanung, um Monate bis Jahre zu verzögern. Aktuell liegt das Einspracheverfahren vor dem Regierungsrat. Damit die Ortsplanung dem Stimmbürger zur Abstimmung vorgelegt werden kann, muss dieses Verfahren rechtsgültig abgeschlossen sein.

Mit der Ausführung der Ortsplanung ist das Planungsbüro Remund + Kuster AG, Pfäffikon, Sachbearbeiter Herr Michael Ruffner, beauftragt. Die Ausscheidung der Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen und der Gewässerraum entlang der Seeufer sind in Bearbeitung. Ebenfalls wird der ÖREB-Kataster (öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen) bearbeitet. Die Naturschutzplanung (Schutzzonenplan) ist fertig erstellt und wird in das Gesamtwerk eingefügt.

Im Jahr 2018 sind durch die Ortsplanungskommission zwei Gestaltungspläne geprüft worden. Es handelt sich um das Areal der Sägerei Thaddey und um das Areal Rotschuo, östlich des bereits bewilligten Gestaltungsplanes Rotschuo.

Ressort Bau und Infrastruktur

Schutzmassnahmen Stockbachrunse

Da ich persönlich durch das Projekt Stockbachrunse betroffen bin, wird die Kommission durch Bezirksammann Thomas Rieben geleitet.

Ausbau Gschwendstrasse

Der vorgesehene Abschluss des Sachgeschäfts "Gschwendstrasse" kann aus Versicherungstechnischen Gründen erst an der Herbstgemeinde 2019 abgeschlossen werden.

Strandbad Cholplatz

Nachdem mit dem Ingenieur bezüglich der Ausführungsplanung Unstimmigkeiten vorhanden waren, hat das Planungsbüro aus freien Stücken auf die Weiterführung des Auftrags verzichtet. Mit dem Ingenieurbüro bpp Ingenieure AG, Schwyz, wurde die Ausführungsplanung und Submission im April 2018 gestartet.

Nach der im offenen Verfahren durchgeführten Submission konnte für die Baumeisterarbeiten mit der Firma Strabag AG / Arnold + Co. AG, Erstfeld, der Werkvertrag abgeschlossen werden.

An der ersten Sitzung am 17. September 2018, zusammen mit der Kommission Strandbad Cholplatz, wurde uns das Projekt und Umsetzung vom Ingenieurbüro bpp Ingenieure AG, Schwyz und der Firma Strabag AG / Arnold + Co. AG, Erstfeld, vorgestellt.

Am 15. Oktober 2018 wurde der Baubeginn in der Startsituation auf die Woche 45 (Bauinstallation) festgelegt. Das Schlagen der Spundwände ist nach anfänglichen Schwierigkeiten (teilweise unrammbarer Boden in Ufernähe) so gut fortgeschritten, dass von einer Fertigstellung auf die Badesaison 2019 ausgegangen werden kann. Der bewilligte Kostenrahmen kann eingehalten werden.

Erneuerung Küffersbrücke

Mit dem Erneuerungsbau der Küffersbrücke wurde am 23. Juli 2018 begonnen. Bei den Bohrungen der Mikropfähle sind die ersten Probleme aufgetreten die zur ersten Bauverzögerung führten. Die weiteren Arbeiten verliefen planmässig. Nach Installierung der vorgefertigten Brückenelemente wurde jedoch festgestellt, dass der Übergang der Brücke zur bestehenden Bachstrasse eine zusätzliche Anpassung benötigte, dies führte zu einer weiteren Bauverzögerung.

In der Zwischenzeit ist die Brücke soweit fertig gestellt, dass sie ohne Einschränkung befahren werden kann. Im Frühjahr 2019 wird die Brücke nochmals für ca. eine Woche gesperrt, da in dieser Zeit an der Brücke die Abdichtungs- und die Feinbelagsarbeiten ausgeführt werden.

Bei der gesamten Gersauer Bevölkerung möchte ich mich für ihre Geduld während den Umbauarbeiten bedanken.

Sanierung Rosenbrücke

Nachdem die Küffersbrücke wieder befahrbar war, konnte mit der Sanierung der Rosenbrücke am 15. Oktober 2018 begonnen werden. Der Bauverlauf verlief nach den Planungsvorgaben, so dass die Brücke am 17. Dezember 2018 fertiggestellt wurde.

Sanierung Schiffstation

Die Sanierung der Schiffstation, die uns von der SGV auferlegt wurde, ist im Herbst 2018 ausgeführt worden. Die Kosten konnten durch eine Projektänderung zusammen mit dem Ingenieurbüro bpp Ingenieure AG, Schwyz, stark reduziert werden.

Erneuerung Rathausplatz

Am 27. August 2018 wurde mit der Erneuerung des Rathausplatzes begonnen. Dank der guten Witterungsverhältnisse und der speditiven Arbeit der Firma Käppeli AG, Schwyz, konnte der Platz noch vor dem Winter fertiggestellt werden.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Die beschlossenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen Einführung der Tempo 30 – Begegnungszone im Dorfkern sind begonnen und werden nach Beendigung der Sanierung der Küffersbrücke fertig erstellt.

Liegenschaften und Anlagen

Die Thuja-Hecke zwischen Wehriplatz und Seebühne wird erneuert.

Schulhausanlage "Sunnäfang"

Die nötigen Unterhaltsarbeiten an der Schulliegenschaft "Sunnäfang" werden fortlaufend beurteilt und ins Budget aufgenommen. Im letzten Jahr wurden als grösste Position turnusgemäss die elektrischen Installationen kontrolliert und erneuert.

Die Sanierungsarbeiten für die Holzsznittelheizung sind in Planung. Die Nachfrage für Fernwärme ist mittlerweile so gross, dass unsere Heizung zu 100% ausgelastet sein wird. Von einer Kapazitätssteigerung wird nach einer Kosten-/Nutzenrechnung abgesehen.

Werkdienst

Die Werkdienstmitarbeiter sind für den Unterhalt und Reinigung der bezirkseigenen Plätze und Strassen vom See bis auf den Berg zuständig.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir uns auf die gute Arbeit verlassen.

Für kleinere Unterhaltsarbeiten wird in diesem Jahr ein Elektrofahrzeug angeschafft, um ein nachhaltiges und kostengünstiges Arbeiten zu ermöglichen.

Die Betriebsstunden der grossen Kommunalfahrzeuge können damit gesenkt werden.

Personelles

Die Strandbadleiter der Strandbäder Cholplatz und Kindli sind in der Legislatur 2018 – 2022 dem Ressortleiter der Volkswirtschaft unterstellt.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern der verschiedenen Ressortbereiche für ihre tatkräftige Unterstützung. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern der Bezirksverwaltung, dem Bezirksrat und der Gersauer Bevölkerung für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Cesar Camenzind
Bezirksrat

Versorgung, Entsorgung, Umwelt

Bezirksrat Ueli Anderes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger

Vor 2 Jahren habe ich zur Einleitung geschrieben, Wasser ist unser Lebenselixier und sauberes Trinkwasser eine begrenzte Ressource. Es ist möglich, dass ich mir deswegen mehr Gedanken mache, weil es unter das Ressort Umwelt fällt.

Eines meiner Hobbys ist das Pflanzen von Gemüse in Hochbeeten, dabei erlebt man unmissverständlich, wie die Pflanzenwelt funktioniert. Ohne genügend Wasser passiert da gar nichts, natürliche Nahrung (Dünger) benötigen die Setzlinge auch. Bei normaler Witterung braucht man auch nicht täglich zu giessen, aber der Sommer 2018 war besonders schön und heiss.

In meiner Schulzeit, das ist auch schon einige Zeit her, kann ich mich nicht erinnern, dass die Temperatur im Sommer hier in Gersau über 30 Grad Celsius gestiegen ist. In der jetzigen Zeit ist das im Hochsommer keine Ausnahme mehr.

Wasserversorgung Dorf

Im letzten heissen Sommer 2018 haben wir "Dörfler" in Gersau zu keiner Zeit eine Wasserknappheit gespürt. Wieso auch, solange im Vierwaldstättersee Wasser ist, funktioniert unsere Wasserversorgung auch. Ein bisschen anders sieht das im Berggebiet aus, wo viele private Quellen extrem zurückgegangen sind. Auch die Rämsey-Quelle unserer Wasserversorgung lieferte nur noch wenig Wasser ins Reservoir Stockli. Das Delta-Wasser, welches seit Frühjahr 2018 in Betrieb ist, konnte dieses Defizit gut ausgleichen. Das Delta-Wasser wird unter 48m tiefem sandigem Delta-Kiesgrund des Vierwaldstättersees zur Aufbereitungs-Anlage Euro-Wasser ins Pumphaus Matt befördert. Vor der Aufbereitung enthält das Rohwasser noch zu hohe Werte an Schwefel, Mangan und Eisen. Diese Werte werden mit Hilfe von Sauerstoff in der Anlage auf die richtigen Werte justiert.

Die Wasserversorgung im Gersauer-Dorf muss durch die Hanglage, Höhenunterschiede von 70m ausgleichen. Das aufbereitete Wasser zirkuliert somit im Leitungssystem bis zum Reservoir Stockli mit rund 7 bar Druck. Die Aufbereitungs-Anlage Euro-Wasser wurde in Deutschland entwickelt wo sie in flachen Gebieten mit 2 bar Druck problemlos angewendet wird. Die Erfahrungen bei uns in Gersau haben aber aufgezeigt, dass der hohe Sauerstoffgehalt im Leitungssystem bei 7 bar Druck nicht entlasten kann, was einige Nachteile aufzeigte. In einer Wasserleitung, egal ob aus Eisen oder Kunststoff bildet sich immer ein feiner Bio-Film, der hohe Sauerstoffgehalt unter diesem Druck hatte die Eigenschaft, diesen Bio-Film aufzulösen, was zuerst eine höhere Verschmutzung von Wasserfiltern zur Folge hatte, auch WC-Anlagen (Klosomaten) wurden in ihrer Funktion gestört. Diese Nachteile konnten durch 2 zusätzliche Sauerstoff-Entlastungstanks nach der Wasser-Aufbereitung im Pumphaus Matt behoben werden, ebenso musste die elektronische Steuerung angepasst werden.

Einige landwirtschaftliche Betriebe im Berggebiet mussten im trockenen Sommer 2018 Wasser zuführen. Die Wasserversorgung Rigi Scheidegg-Burggeist sensibilisierte die Hausbesitzer und die zwei Gastgewerbebetriebe frühzeitig, mit dem Wasser sehr haushälterisch umzugehen. Dank guter Disziplin der Bewohner hat das Wasser immer gerade knapp gereicht.

Das Wasserleitungssystem auf der Rigi ist dank perfektem Unterhalt in einem ausgezeichneten Zustand mit Null Wasserverlust.

Wasserversorgung Berg

Immer noch offen und seit 2014 in Bearbeitung ist das Sachgeschäft Wasserversorgung Rigi Scheidegg Burggeist mit Erlass eines Reglements und Bewilligung eines Verpflichtungskredits von Fr. 350'000.00. Dieses Sachgeschäft kann definitiv an der Frühjahrsversammlung 2020 abgeschlossen werden.

Zum Verständnis kurz die Chronologie

Die Bauzonen Rigi wurden bis 2007 von zwei Wasserversorgungen mit Trinkwasser versorgt. Die Wasserversorgung der Rigi Scheidegg AG bedient insgesamt 54 Wohngebäude sowie 1 Gastgewerbebetrieb. Für die Wasserversorgung in der Bauzone Rigi Burggeist ist die Genossame Gersau verantwortlich. Ihr Versorgungsgebiet umfasst 25 Wohngebäude und auch 1 Gastgewerbebetrieb. Ursprünglich konnte jede Wasserversorgung Eigenwasser ins Netz einspeisen. Die WV der Rigi Scheidegg AG umfasste ursprünglich fünf Quellen. Die hydrologischen Untersuchungen vom Sommer 2003 ergaben, dass die damals noch im Betrieb stehenden 4 Quellen, Elend, Holenstein, Schneealp und Geissgütsch qualitativ und quantitativ zu wünschen übrig liessen. Die Quelle mit der grössten Schüttung (Elend) ist eine Bachfassung und von Oberflächenwasser beeinflusst. Die Rigi Scheidegg AG verzichtete in der Folge auf die Einspeisung von eigenem Wasser ins Netz. Sie legte alle Quellen still und bezieht seit 1. Juli 2007 sämtlich benötigtes Wasser von der Genossame Gersau. Diese verfügt mit der Seeliquelle über eine genügend ergiebige Quelle, die allerdings zu 50% David Camenzind, Obermatt gehört. Nach den kommunalen Ausführungsvorschriften haben die Grundeigentümer in der Wohnzone Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist die Erschliessungskosten selbst zu tragen. Der Bezirksrat wollte deshalb eine Flurgenossenschaft Wasserversorgung Rigi gründen, welche die Anlagen von beiden Wasserversorgungen übernommen hätte. Eine schriftliche Umfrage ergab, dass die erforderliche Mehrheit unter den Hüsilbesitzer nicht zustande gekommen wäre. Der Genossame andererseits fehlen personell wie auch finanziell die für die Sanierung beider Wasserversorgung notwendigen Ressourcen.

Der Bezirksrat erklärte sich mit dem Beschluss vom 28. Oktober 2011 bereit, die Wasserversorgung beider Bauzonen Rigi im Sinne einer Bezirksaufgabe zu übernehmen, jedoch mit einer nach den Grundsätzen der Eigenfinanzierung separat von der Wasserversorgung Gersau Dorf geführten Rechnung. Der Bezirk hat im Rigigebiet Bauzonen ausgeschieden. Diese wurden schon 2005 an das Kanalisationsnetz des Bezirkes angeschlossen. Mit der Übernahme der Wasserversorgung trägt der Bezirk eine weitere Konsequenz der Bauzonenausscheidung.

Bestehende Wasserversorgungsanlage und Sanierungsbedarf

Im Auftrag des Bezirks, der Genossame und der Rigi Scheidegg AG wurde die Qualitätssicherung der Wasserversorgung in Auftrag gegeben, um den Zustand und Übernahmewert der Anlage zu beurteilen. Das benötigte Wasser wird von der Seeliquelle bezogen und durch ein Pumpwerk ins Reservoir Burggeist gefördert, wo es vor der Einleitung mit einer UV-Anlage hygienisiert und von dort ins Reservoir Scheidegg hochgepumpt wird. Das Pumpwerk Seeli ist 2012 erstellt worden. Ebenso wurde eine UV Entkeimungsanlage installiert. Beim Reservoir Burggeist präsentiert sich eine ähnliche Situation wie beim Reservoir Rigi Scheidegg. Auch hier besteht Sanierungsbedarf. Gleich verhält es sich beim Leitungsnetz.

Betreuung

Seit einigen Jahren werden die Anlagen von Adolf Abegg Wassertechnik, Walchwil betreut. Zu vollster Zufriedenheit aller beteiligten. Er hat die in letzter Zeit vorgenommenen Sanierungen und Investitionen evaluiert und begleitet. Adolf führt die Aufgaben des Brunnenmeister gewissenhaft aus. Sein Stellvertreter ist Sohn Markus Abegg, der die Gegebenheiten auch bestens kennt.

Kapazitätsberechnung

Aktuell werden von der Rigi Scheidegg AG jährlich max. 3'000 m³ und von der Genossame (Burggeist) max. 1'400 m³ Wasser benötigt; somit Total 4'400 m³. Im Endzustand des überbauten Gebietes wurde von der Firma HSK ein Bedarf von Total 7'900 m³ errechnet. Die minimal zur Verfügung stehende Quellschüttung von 5'840 m³ pro Jahr der Seeli-Quelle reicht zurzeit mit den vorhandenen Speichervolumen aus. Nicht gedeckt werden, könnte voraussichtlich der Wasserbedarf für ein neues Hotelprojekt in der Hotel- und Tourismuszone Rigi Scheidegg. Es könnte aber auch ein der Rigi Scheidegg AG gehörendes Quellrecht auf der Alp Rotenfluh im Dosengebiet genutzt werden.

Finanzielles

Nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden sind Wasserversorgungen nach dem Grundsatz der Selbstfinanzierung zu führen. Ausgaben bis Ende 2018 mit Übernahme-Entschädigungen – Fr. 130'000.00

Noch auszuführende Arbeiten im 2019

Montieren von Drucktüren an Beckenwänden bei beiden Reservoirien zum sicheren Einsteigen bei Reinigungsarbeiten, Abdichten der Reservoirie von aussen mit zusätzlicher Schutzfolie, Malerarbeit Technikraum Reservoirie Scheidegg und wassertechnische Installationen ersetzen.

Die restlichen Sanierungsarbeiten für weitere Fr. 120'000.00 werden im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen. Ebenso das Sachgeschäft, dass fast Fr. 100'000.00 unter dem Verpflichtungskredit abschliessen wird. Nach der Übertragung der WV Rigi auf den Bezirk Gersau, müssen die Wasserbezugsrechte ab der Seeliquelle mit David Camenzind, Obermatt und der Genossame Gersau vertraglich vereinbart werden.

Zukunft

Meteorologisch bedingt, Tendenz Trockenheit im Sommer (Wasserknappheit) vorbeugen evtl. durch zusätzliche Quelle. Abklärungen evtl. Verbund mit Unterallmeind bei Quellgebiet Dosen (Rotenfluh), gemäss Brunnenmeister Abegg.

GEP Genereller Entwässerungs-Plan

Bei Budget- und Abrechnungsversammlungen geben die hohen Beträge im GEP Finanzplan immer auch berechtigt Anlass zu Fragen. Mit dem Wunsch, den GEP wieder einmal zu erklären, zeige ich euch auf was da mit diesen Steuergelder passiert:

Wenn Wasser benötigt wird, ob privat oder gewerblich, entsteht zugleich auch immer Abwasser. Wie in den meisten Orten in der Schweiz, besteht auch im Gersauer Dorf- und Berggebiet ein Abwasserleitungssystem aus Rohren (Kanalisation), welche unterschiedlich alt sind. Die Hanglage unseres Bezirks am Rigi-Südhang hat den Vorteil, dass das Abwasser selbständig vom Berg ins Tal fliesst und den Nachteil, dass in einer Hanglage immer auch Erosion entsteht. Das bedeutet, der Zustand des gesamten Abwasserleitungssystems muss periodisch ca. alle 10 Jahre kontrolliert werden; dazu wird das gesamte Bezirksgebiet aufgeteilt. Diese Kanalinspektion (Aufnahmen mit Kamera) im Dorfgebiet ist die GEP Massnahme 30, die Kanalinspektion im Berggebiet bis Rigi-Burgen/Scheidegg ist die GEP Massnahme 31. Im Finanzplan GEP sind zurzeit 50 nötige Massnahmen zum Unterhalt der Entwässerung enthalten.

In den 70ern und frühen 80ern Jahren wurde zur Aufbereitung des Abwassers auf der ARA möglichst viel Meteorwasser eingeleitet. Das heisst das anfallende Wasser von Gebäuden (Dächer, Vorplätzen, Liegenschaften) an Fäkal-Leitungen angeschlossen wurde.

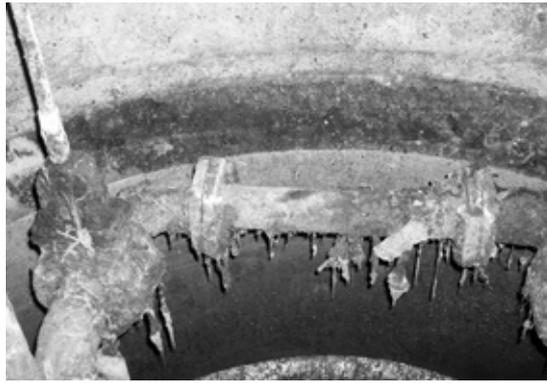
In der heutigen Zeit sind die Anforderungen an das gereinigte Abwasser (Einleitbedingungen) in den Vierwaldstättersee verschärft worden. Dank der neuen Einrichtung der sanierten ARA ist dies möglich. Zum wirtschaftlichen erzielen der vom AfU geforderten Werte, benötigt man heutzutage aber möglichst wenig Meteorwasser auf der ARA. Das langfristig angestrebte Ziel ist das Trennsystem Rigi Scheidegg (GEP Massnahme 12) und das Trennsystem Burgen (GEP Massnahme 13).

Diese vollständige Trennung im ganzen Bezirk wird viele Jahre dauern, da dies nur gezielt bei Sanierung von Strassen möglich ist, gleich verhält es sich mit Kalibervergrösserungen (GEP Massnahme 14 – 26). Bei Neubauten wird diese Trennung (Meteor-Fäkalwasser) seit einigen Jahren schon angewendet. Bei sickerungsfähigen Böden wird das Meteorwasser vor Ort verteilt. Eine weitere Möglichkeit ist die Retention. Das anfallende Regenwasser wird in speziellen Behältern auf dem Grundstück aufgefangen und durch eine kleine Öffnung langsam weiter in die Meteorleitung zugeführt.

Wie im Investitionsplan 2019-2028 unter "anstehende Investitionen aus Spezialfinanzierung" aufgezeigt, sind in den nächsten 10 Jahren GEP Massnahmen für 10 Mio. Franken eingestellt. Die Sanierung und Erneuerung der 5 Pumpstationen mit 3 Regenbecken und 5 Hochwasserentlastungen beispielsweise sind, unter GEP Massnahmen 46 bis 46¹⁰ eingestellt.



(Pumpstation Wehri)



(Pumpstation Sternenplatz)

Gebiete ausserhalb der Bauzone wie "Kindli" und "Obere Nas", werden vom Aufwand her nicht mit einer Kanalisationsleitung versehen und nach definitiven Abklärungen mit dem AfU wird dieser Aufwand als nicht zumutbar eingestuft. Diese Liegenschaften müssen in nächster Zeit mit Kleinkläranlagen versehen werden.

Die Sanierung der Abwasserleitung im Gebiet Burggeist oberhalb der Schutzzone Seeli ist im Sommer 2018 angelaufen. Bei dieser extrem ausgesetzten Abwasserleitung über Stock und Stein, besteht dringender Handlungsbedarf. Diese PVC-Leitung führt ca. 80 Im ungeschützt über den Waldboden und muss erneuert werden. Im Weiteren haben die Leitungsaufnahmen mit Kamera den Sanierungsbedarf bei den privaten Grundstücken aufgezeigt. Diese Arbeiten werden auch im Sommer 2019 ausgeführt.

ARA Gersau

Erneuerung und Kapazitätssteigerung der ARA Gersau

Am 8. März 2015 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verpflichtungskredit von Fr. 3'726'000.00 für die Erneuerung und Kapazitätssteigerung ARA Gersau zugestimmt. Die erforderlichen Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen wurden durch die Firma Kuster+Hager AG erarbeitet und ausgewiesen. Im Sommer 2016 konnte mit der Planung der Sanierung begonnen werden. Die Baukommission ARA konnte zusammen mit den Fachleuten und Ingenieuren der Firma Holinger AG Luzern und Kuster+Hager AG Pfäffikon die Verfahrenstechnik bestimmen. 1. Priorität bei der Sanierung ARA ist für alle Beteiligten immer "die Einhaltung des Verpflichtungskredits" und der vom AfU gestellte Reinigungsgrad vom Wasser, das zurück in den See fliesst. Projektleiter Ingenieur Reto von Schulthess betonte es mehrfach, man spüre in Gersau die grosse Bereitschaft der ganzen Bevölkerung, mit rund 2'300 Einwohner, selbständig eine ARA zu betreiben. Das sei nirgendwo in der Schweiz vergleichbar, das mache dieses Projekt so besonders.

Die verfahrenstechnischen Sanierungen der Abwasseraufbereitung konnten im Spätherbst 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Zurzeit werden diese Einrichtungen noch genau eingestellt, um möglichst gute Werte zu erhalten. Optimal funktioniert das aber erst nach der Sanierung der Aussenwerke (5 Pumpstationen und 5 Hochwasserentlastungen). In den Wintermonaten werden noch die nötigen Gebäudesanierungen ausgeführt, welche durch Architekt Marc Völkle begleitet werden. Die Sanierung der ARA kann im Frühling/Sommer 2019 nach 3 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden.



(alte Steuerung)



(Teil der neuen Steuerung)



(Belüftungsbecken ARA)



(Fassadensanierung)

Ein grosser Dank gebührt allen Mitgliedern der Baukommission, für die effiziente, gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Sanierung ARA Gersau.

Die Sanierung ARA und anschliessend die dringend notwendige Sanierung der Pumpstationen Sternenplatz, Wehri, Felsenegg, Cholplatz und Förstli belasten den Bezirkshaushalt die nächsten Jahre sehr. Eine Anpassung der Gebühren ist nicht zu umgehen und wird im Moment von unseren Fachleuten (Kanton, Ingenieure, Säckelmeister und Bezirkskassier) erarbeitet.

Umwelt

Sanierungsprojekt (Kugelfang) Schiessanlage Gschwend

Eine Altlast im Bereich Umwelt und Sicherheit ist der sanierungsbedürftige Kugelfang im Gebiet Gschwend-Schafweg im Gersauerberg. Der Sanierungsbedarf wurde durch die Firma "magma ag" im Jahr 2016 ausgewiesen. Die Sanierungsarbeiten werden wir gemeinsam mit der Schützengesellschaft Gersau im nächsten Jahr 2020 ausführen.

Sanierungsprojekt (Kugelfang) Schiessanlage Büel

Gleicher Handlungsbedarf ist bei der Schiessanlage Büel. Beim "Scheibenstand Obere Matt" sind die Kugelfänge von 10 Scheiben gemeinsam mit den Schützen im Jahr 2021 zu sanieren.

Kehrichtentsorgung

Der Abfuhrtag aller nicht wiederverwertbaren Abfälle in den vorgeschriebenen Behältnissen ist der **Montag, ab 7.00 Uhr**.

Wir stellen immer wieder fest, dass die Kehrichtsäcke 1-2 Tage zu früh, schon Samstag oder Sonntag am Strassenrand bereitgestellt werden. Das ist weder für Touristen noch für uns Bewohner ein schöner Anblick. Die Gefahr, dass Säcke von Tieren entdeckt und beschädigt werden, ist dadurch umso grösser. Es gibt für die Abholung des Kehrichts wenige Verschiebedaten, diese sind im Entsorgungskalender rot angezeigt. Der Grundsatz gilt, die Säcke erst am Abholtag an den Strassenrand stellen.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Ueli Anderes
Bezirksrat

Notariat / Gerichtswesen / Mieterschlichtung / Staatsanwaltschaft
--

Geschäftsübersicht Notar: Herr Sven Spörri

Handänderungen / Summe	Pfandbestellungen / Summe	Titellöschungen / Summe
98	58	12
Fr. 43'343'034.00	Fr. 35'274'500.00	Fr. 5'701'000.00

Geschäftsübersicht Bezirksgericht: Präsident Herr Thomas Kaufmann

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
21	79	85	15

Geschäftsübersicht Vermittleramt: Vermittler Stv. Herr Toni Waldis

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
1	11	11	1

**Geschäftsübersicht Schlichtungsbehörde im Mietwesen: Präsident
 Walter Gamper (bis 30.06.2018)
 Christoph Clavadetscher**

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
2	5	6	1

**Geschäftsübersicht Staatsanwaltschaft Innerschwyz: Leitende Staatsanwältin
 Franziska Steiner**

Verbrechen und Vergehen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
649	1'714	1'656	707

Übertretungen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
544	3'593	3'811	326

Strafvollzug

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Abgeschlossene Vollzüge	Laufende Vollzüge
1'020	750	750	1'020

Gersau in Zahlen

Bevölkerung	31.12.2006	31.12.2011	31.12.2017	31.12.2018	Veränderung zu Ende 2017
Schweizer Bürger	1'686	1'739	1'743	1'765	+ 22
Ausländer	305	401	551	567	+ 16
Total	1'991	2'140	2'294	2'332	+ 38

Interessantes	2017	2018
Geburten	19	17
Todesfälle	19	20
Stimmberechtigte Personen	1'542	1'551
Anzahl Haushaltungen	1'091	1'182
Frauenanteil der Bevölkerung in Prozenten und Zahlen	47.21% 1'083 Frauen	47.66% 1'112 Frauen
In Gersau wohnhafte ausländische Staatsangehörige	551	568
Reihenfolge der 3 stärksten Nationen	Deutschland 240 Italien 27 Niederlande 27	Deutschland 244 Niederlande 30 Ungarn 30
Total Anzahl der Nationen inkl. CH	41	45
Arbeitslosenstatistik Total	21	14

Betriebe (2016)		
- 1. Sektor		39
- 2. Sektor		30
- 3. Sektor		132
Lehrbetriebe (2017 / 2018)	9 insgesamt 13 Lernende	7 Insgesamt 12 Lernende
Landwirtschaftsbetriebe (2017 / 2018)	36	36
Hotels, Jugendherberge, Ferienlagerhaus, Restaurants, Café (2017 / 2018)	18	20
Geschäfte (2017 / 2018)	5	6

Traktandum 1

Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Einrichtung eines Bezirksführungsstabsraumes im Feuerwehrlokal

1. Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 hat der Stimmbürger dem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 80'000.00 für die Einrichtung eines Bezirksführungsstabsraumes zugestimmt.

2. Beschrieb ausgeführtes Projekt

Durch die Verschiebung der Mannschaftsgarderobe der Feuerwehr entstand die Möglichkeit, den frei gewordenen Raum als Bezirksführungsstabsraum zu nutzen. Es wurden Wände neu gestellt, andere abgerissen oder durchbrochen. Die Wände und der Boden wurden frisch gestrichen und die elektrischen Leitungen neu gelegt. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Bauamt, den Handwerkern und der Bauleitung unter Edi Schilliger sowie zum Teil durch einfachere Ausführung schliessen wir den Umbau Fr. 34'999.45 unter dem Kostenvoranschlag ab. Die Kosten werden auf die zwei Bereiche Bezirksführungsraum (30%) Fr. 13'500.15 und Feuerwehr (70%) Fr. 31'500.40 belastet. Es freut mich sehr, ihnen einen positiven Abschluss präsentieren zu können.

3. Abrechnung

Kostenzusammenstellung	Voranschlag Fr.	Effektive Kosten Fr.
1. Abbruch Wände	1'500.00	1'447.50
2. Betonfräsarbeiten	1'000.00	647.05
3. Leichtbauwände	11'350.00	8'600.00
4. Elektroanlagen	15'800.00	8'364.10
5. Lüftungsanlagen	3'000.00	4'645.75
6. Sanitäranlagen	2'000.00	802.25
7. Küchenbau	3'000.00	3'985.65
8. Schreinerarbeiten	22'350.00	8'642.60
9. Malerarbeiten	2'000.00	1'830.70
10. Umzugsarbeiten	5'000.00	880.95
11. Bauleitung	3'000.00	2'474.55
12. Kartenmaterial	2'000.00	1'181.20
13. Gebühren, Versicherungen	1'000.00	0
14. Reserve	7'000.00	1'498.25
Total Baukosten inkl. MwSt.	80'000.00	45'000.55

4. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Schlussabrechnung zum Sachgeschäft geprüft und beantragt, die Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Einrichtung des Bezirksführungsstabsraumes im Feuerwehrlokal Gersau zu genehmigen.

5. Antrag des Bezirkrates

Der Bezirksrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Schlussabrechnung zu genehmigen.

6442 Gersau, 15. März 2019

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 2**Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018**

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2018	Rechnung 2018	Budget 2018	Bereits bewilligte Nachkredite 07.12.2018	Neue Nachkredite	Begründung
Laufende Rechnung					
011 Legislative (Bezirksgemeinde)					
309.00 übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	1'260.40	0.00		1'260.40	Seminarkosten für neue RPK-Mitglieder
012 Exekutive (Bezirksbehörde)					
319.00 übriger Sachaufwand	3'222.20	2'000.00		1'222.20	a.o. Rechtsberatung
020 Bezirksverwaltung					
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'038.60	500.00	1'538.60	0.00	
318.01 Aufwand für Amtshandlungen und amtliche Dokumente	24'232.50	20'000.00		4'232.50	Nachfrage nach amtl. Dokumenten, ID's s.a. Kto. 020.431.10 Gebühren und Taxen
318.20 Betriebs- und Gerichtskosten	10'946.15	6'000.00		4'946.15	Anpassungen im Inkassowesen (Steuerbereich)
029 Bauverwaltung					
318.11 Baukontrollen etc. / kant. Baubewilligungen	65'967.50	40'000.00		25'967.50	grosses Bauprojekt (Rotschuo)
122 Bezirksgericht					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'017.80	0.00		1'017.80	Ersatz für defekten Drucker
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)					
311.00 Anschaffung Korpsmaterial, Geräte, Fahrzeuge	10'964.22	9'500.00		1'464.22	Sicherheitsrelevante Anschaffung von Warnleuchten
313.00 Treibstoff, Verbrauchsmaterial, Lösch- und Bindemittel etc.	4'947.16	3'000.00	1'415.77	531.39	Infolge Sturm "Burglinde" mussten die Schwimmsperren und Wasserschürzen ersetzt werden
214 Musikschule Gersau					
309.00 übriger Personalaufwand	1'282.65	200.00	1'082.65	0.00	
218 allgemeine Schuldienste					
315.10 Unterhalt EDV	40'735.65	38'800.00		1'935.65	Reparaturkosten an drei Smartboards
317.00 Schülerverpflegung	36'090.00	30'000.00		6'090.00	Zunahme der Mittagstischbesucher
219 Schulverwaltung					
309.00 übriger Personalaufwand	8'442.05	7'000.00		1'442.05	Stelleninserate aufgrund Frühpensionierung Schulleitung
240 Schulliegenschaften					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'226.05	0.00	1'226.05	0.00	
314.10 Unterhalt Anlagen und Spielplätze	10'814.70	6'300.00		4'514.70	Bestandesänderung Projekt Pausenplatz; Veloständer Vandalenakt; Störung Platzbeleuchtung; Reparatur Hag-Signalpfosten
300 Kulturförderung					
365.00 Beiträge an private Institutionen und Vereine	8'310.76	7'000.00		1'310.76	Zuwachs von Vereinsgesuchen
330 Parkanlagen und Wanderwege					
312.00 Wasserverbrauch öffentliche Brunnen	3'284.10	1'800.00		1'484.10	trockener Sommer
314.10 Unterhalt und Ausbau Wanderwege	14'371.10	12'300.00		2'071.10	Mehraufwand infolge Sturm "Burglinde"

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	Begründung
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2018	2018	2018	Nachkredite	Nachkredite	
			07.12.2018		
345 Strandbad Cholplatz					
309.00 übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	2'224.65	0.00		2'224.65	Stelleninserate aufgrund Kündigung
346 Strandbad Kindli					
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'150.66	300.00	1'497.46	353.20	Mehraufwand
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	10'342.90	5'300.00	4'812.60	230.30	Sturmschaden Burglinde; Mehraufwand Flachdach
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'316.40	200.00	2'116.40	0.00	
349 Quaianlage und Seebühne					
312.00 Energie, Wasser	5'828.95	3'700.00		2'128.95	trockener Sommer
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	9'063.30	3'000.00	5'231.45	831.85	Sturmschaden Burglinde
589 übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung					
318.02 Gutachten und Rechtsberatung	10'327.90	3'000.00	1'880.45	5'447.45	erhöhte Beschwerdetätigkeit
318.20 Reorganisation Archiv	3'784.85	2'200.00	1'584.85	0.00	
620 Bezirksstrassen					
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	8'024.20	7'000.00		1'024.20	Kleinanschaffungen
313.00 Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	13'645.59	10'000.00		3'645.59	Mehrverbrauch Treibstoff
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22'217.20	17'500.00		4'717.20	erhöhter Maschinenunterhalt
318.40 Projektierungskosten "Sanierung Küffersbrücke"	21'677.45	0.00	21'677.45	0.00	
701 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)					
312.00 Energie, Wasser, Heizung	15'735.95	9'000.00		6'735.95	Bei der Budgetierung fehlten die Erfahrungswerte (Neues Wasserpumpwerk)
314.20 Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	67'208.50	11'000.00		56'208.50	Mehraufwand infolge Wasserleck; Leitungserneuerung Forstegg und Rathausplatz
314.30 Unterhalt und Erstellung Hydranten	15'593.30	4'400.00		11'193.30	Versetzung Hydrant infolge Platzbedarf (Rotacherstrasse)
702 Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)					
314.00 Unterhalt Pumpwerke und Quellen	2'372.20	0.00		2'372.20	Ersatz defekte Tauchpumpe
314.10 Unterhalt Reservoir	2'438.20	0.00		2'438.20	Service an UV-Anlage
314.30 Unterhalt und Erstellung Hydranten	7'013.20	0.00		7'013.20	Infolge Leitungserneuerung mussten Hydranten nachgerüstet werden
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'365.10	1'000.00		1'365.10	Ersatz defekte Wasseruhren
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
309.00 übriger Personalaufwand	13'095.35	8'600.00		4'495.35	Beratungshonorar betreffend Personalbedarf
314.00 Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	86'208.35	70'000.00		16'208.35	Mehraufwand bei Sanierungsplanung Pumpstation Wehri
314.10 Unterhalt und Erweiterung Kanalisation	238'373.65	186'000.00		52'373.65	Leitungserneuerung Forstegg, Seestrasse und Rathausplatz
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	7'967.75	6'500.00		1'467.75	Wechsel auf All-IP Telefonie
318.20 Abwasserproben Labor	8'847.80	7'000.00		1'847.80	Mehraufwand
318.70 Genereller Entwässerungsplan (GEP)	11'301.35	10'000.00		1'301.35	Mehraufwand infolge Abklärung "Gillen"
720 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'630.40	2'000.00		1'630.40	Anschaffung zusätzlicher Abfallhai
740 Friedhof und Bestattungen					
314.00 Unterhalt Friedhof und Anlagen	13'631.10	9'500.00		4'131.10	Unkrautbeseitigung
750 Gewässerverbauung					
318.10 Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	44'293.35	0.00	26'833.55	17'459.80	Entscheid Bezirksrat; prov. Übernahme der Kosten (Subventionen von Bund und Kanton siehe Kto. 750.460.00 und 750.461.00)

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	Begründung
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2018		2018	2018	Nachkredite	Nachkredite	
				07.12.2018		
780	übriger Umweltschutz					
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'045.10	2'500.00	1'545.10	0.00	
Investitionsrechnung						
620	Bezirksstrassen					
501.13	Sanierung Rathausplatz	342'856.40	340'000.00		2'856.40	Mehrleistung; PP Ost auch Pflastersteine anstatt Belag
Total		1'247'734.69	904'100.00	72'442.38	271'192.31	
Total Nachkredite 2018					343'634.69	

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2018 zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

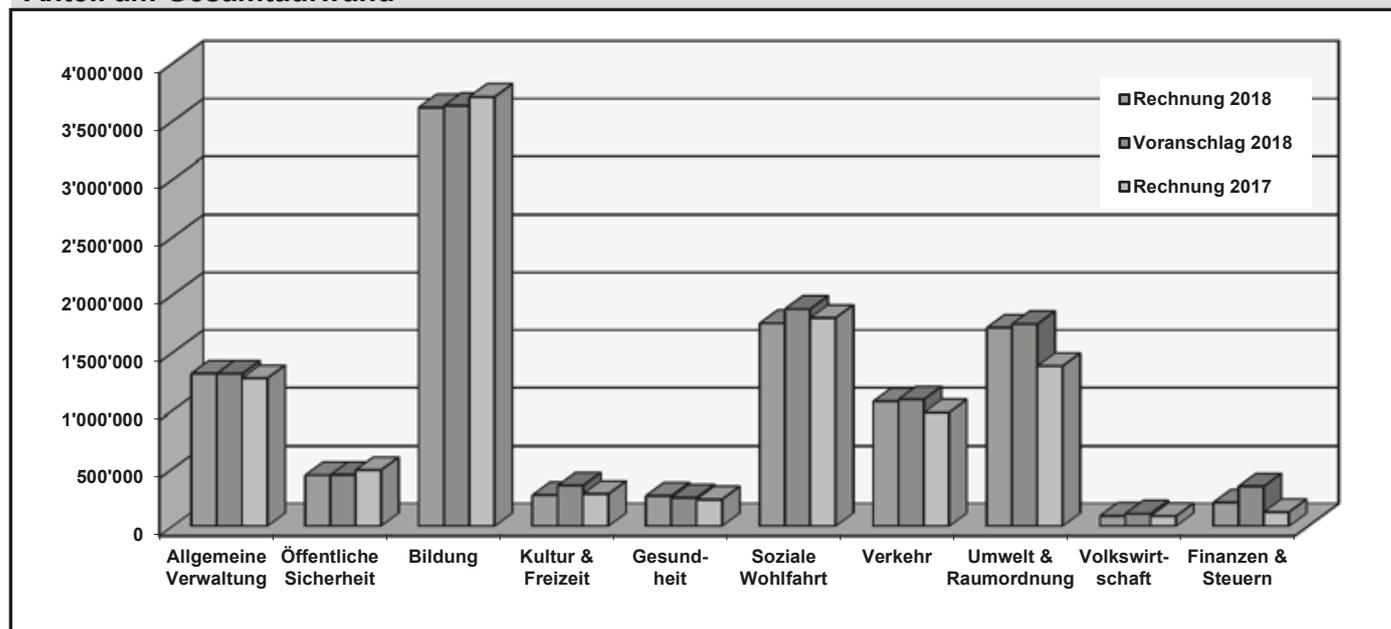
Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 3

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Übersicht Finanzierung		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Ergebnisse							
Laufende Rechnung	Total Aufwand	10'758'125.86		11'168'800		10'357'648.00	
	Total Ertrag		11'182'988.19		10'144'100		11'199'978.08
	Aufwandüberschuss				1'024'700		
	Ertragsüberschuss	424'862.33				842'330.08	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	3'053'725.01		4'625'000		2'948'870.24	
	Total Einnahmen		418'598.69		60'000		251'550.85
	Ab-/Zunahme Nettoinvestitionen		2'635'126.32		4'565'000		2'697'319.39
Finanzierung	Nettoinvestitionen	2'635'126.32		4'565'000		2'697'319.39	
	Abschreibungen		1'024'127.32		1'291'900		915'019.39
	Saldo Spezialfinanzierungen	65'668.92		181'500			123'673.17
	Aufwandüberschuss lfd. Rechnung			1'024'700			
	Ertragsüberschuss lfd. Rechnung		424'862.33				842'330.08
	Finanzierungsfehlbetrag		1'251'805.59		4'479'300		816'296.75
Finanzierungsüberschuss							
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen		52.50%		1.88%		69.74%

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Laufende Rechnung		10'758'125.86	11'182'988.19	11'168'800	10'144'100	10'357'648.00	11'199'978.08
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS		424'862.33			1'024'700	842'330.08	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'317'890.92	511'724.48	1'315'200	419'300	1'276'699.84	495'179.15
	Netto Aufwand		806'166.44		895'900		781'520.69
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	442'749.68	314'989.38	444'800	271'400	487'149.44	303'124.99
	Netto Aufwand		127'760.30		173'400		184'024.45
2	BILDUNG	3'619'012.37	505'432.35	3'632'900	472'100	3'710'420.79	524'704.45
	Netto Aufwand		3'113'580.02		3'160'800		3'185'716.34
3	KULTUR UND FREIZEIT	269'988.87	59'288.50	352'500	54'700	279'060.61	53'967.65
	Netto Aufwand		210'700.37		297'800		225'092.96
4	GESUNDHEIT	265'347.95		248'900		232'596.19	
	Netto Aufwand		265'347.95		248'900		232'596.19
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'753'330.95	537'930.33	1'878'000	468'800	1'799'802.84	584'358.70
	Netto Aufwand		1'215'400.62		1'409'200		1'215'444.14
6	VERKEHR	1'076'725.89	133'121.51	1'093'700	135'000	980'180.87	139'938.20
	Netto Aufwand		943'604.38		958'700		840'242.67
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'715'216.22	1'611'487.51	1'746'500	1'520'900	1'381'479.95	1'259'319.02
	Netto Aufwand		103'728.71		225'600		122'160.93
8	VOLKSWIRTSCHAFT	91'172.90	122'420.00	109'600	130'000	86'745.75	128'105.00
	Netto Ertrag	31'247.10		20'400		41'359.25	
9	FINANZEN UND STEUERN	206'690.11	7'386'594.13	346'700	6'671'900	123'511.72	7'711'280.92
	Netto Ertrag	7'179'904.02		6'325'200		7'587'769.20	

Anteil am Gesamtaufwand



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	10'758'125.86		11'168'800		10'357'648.00	
30 Personalaufwand	3'987'687.92		3'968'500		4'013'924.90	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	178'685.40		181'900		175'836.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'381'707.62		1'358'900		1'338'474.55	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'768'710.20		1'740'200		1'812'824.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	243'263.85		248'800		244'131.35	
304 Personalversicherungsbeiträge	303'470.70		307'700		303'113.50	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	54'688.55		82'100		79'949.95	
306 Dienstkleider, Wohnungs-/Verpflegungszulagen	2'980.90		6'000		13'975.90	
309 übriger Personalaufwand	54'180.70		42'900		45'618.75	
31 Sachaufwand	2'291'083.26		2'327'400		2'050'248.72	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	103'184.93		109'700		99'300.46	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	55'975.37		56'600		96'249.30	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	140'020.67		136'700		120'992.35	
313 Verbrauchsmaterialien	62'933.84		63'900		48'916.44	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	862'434.68		856'400		476'213.50	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	178'258.95		174'100		159'789.24	
316 Mieten, Pachten, Benützungsggebühren	21'420.00		21'400		21'420.00	
317 Spesenentschädigungen	70'252.07		70'700		73'237.85	
318 Dienstleistungen und Honorare	729'823.49		752'500		879'522.48	
319 übriger Sachaufwand	66'779.26		85'400		74'607.10	
32 Passivzinsen	48'247.80		70'800		75'474.60	
321 kurzfristige Schulden	3'872.70		4'000		6'585.05	
322 mittel- und langfristige Schulden	31'950.00		34'800		34'262.50	
323 Sonderrechnungen			19'300		23'000.00	
329 übrige	12'425.10		12'700		11'627.05	
33 Abschreibungen	1'085'054.22		1'355'600		933'432.14	
330 Finanzvermögen	60'926.90		63'700		18'412.75	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	1'024'127.32		1'291'900		897'320.39	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen					17'699.00	
333 Bilanzfehlbetrag						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	679'901.05		710'200		709'612.45	
351 Kantone						
352 Gemeinden	679'901.05		710'200		709'612.45	
36 eigene Beiträge	2'146'031.23		2'296'600		2'142'724.40	
361 Kantone	890'037.90		872'700		814'092.10	
362 Gemeinden	191'700.10		158'200		160'836.45	
363 eigene Anstalten	11'303.25		2'200		2'510.10	
365 private Investitionen	286'820.08		266'800		270'656.25	
366 private Haushalte	766'169.90		996'700		894'629.50	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	219'320.38		136'100		128'630.79	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	219'320.38		136'100		128'630.79	
39 interne Verrechnungen	300'800.00		303'600		303'600.00	
390 interne Verrechnungen Personal	268'800.00		268'800		269'300.00	
393 interne Verrechnungen Kapitalzinsen	32'000.00		34'800		34'300.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		11'182'988.19		10'144'100		11'199'978.08
40 Steuern		6'617'930.88		5'929'300		6'628'506.48
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		6'417'647.53		5'720'000		6'388'278.28
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		190'059.15		200'000		231'006.55
404 Vermögensverkehrssteuern						
406 Besitz- und Aufwandsteuern		10'224.20		9'300		9'221.65
41 Regalien und Konzessionen		131'876.20		139'700		139'034.15
410 Regalien und Konzessionen		131'876.20		139'700		139'034.15
42 Vermögenserträge		187'384.80		175'500		180'428.69
420 Banken		7'200.00		2'000		7'199.99
421 Guthaben		18'786.10		7'000		6'885.75
422 Anlagen des Finanzvermögens						
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		56'594.15		54'800		56'688.70
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		83.00				
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		104'721.55		111'700		109'654.25
428 Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung						
43 Entgelte		2'238'296.51		1'871'000		2'137'940.64
430 Ersatzabgaben		107'792.50		94'000		95'420.25
431 Gebühren für Amtshandlungen		292'475.43		197'200		276'952.45
433 Schulgelder		30'857.35		25'600		26'890.80
434 andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'300'488.83		1'237'400		1'241'807.47
435 Verkäufe		45'514.46		38'400		44'259.25
436 Rückerstattungen		398'262.04		204'600		395'483.60
437 Bussen		46'972.90		55'000		37'642.82
439 übrige		15'933.00		18'800		19'484.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		644'000.00		644'000		977'700.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		91'600.00		91'600		138'900.00
444 Kantonsbeiträge		552'400.00		552'400		838'800.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		79'503.95		120'300		101'524.80
450 Bund						
451 Kantone		48'836.70		101'100		80'412.70
452 Gemeinden		30'667.25		19'200		21'112.10
46 Beiträge für Eigene Rechnung		698'206.55		643'100		726'285.70
460 Bund		24'688.45		3'500		22'563.85
461 Kantone		673'518.10		639'600		703'721.85
469 übrige						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		284'989.30		317'600		4'957.62
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		284'989.30		317'600		4'957.62
49 interne Verrechnungen		300'800.00		303'600		303'600.00
490 interne Verrechnungen Personal		268'800.00		268'800		269'300.00
493 interne Verrechnungen Kapitalzinsen		32'000.00		34'800		34'300.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'317'890.92	511'724.48	1'315'200	419'300	1'276'699.84	495'179.15
011	Legislative (Bezirksgemeindeversammlung)	28'881.03		29'200		22'977.98	
300.00	Rechnungsprüfungskommission	7'300.00		7'300		7'300.00	
301.00	Besoldung Personal	1'593.40		1'600			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	59.70		300		254.95	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	14.15					
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	1'260.40				55.00	
310.00	Drucksachen, Inserate	10'608.75		11'600		9'455.25	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	16.30				159.00	
318.00	Porti, Verwaltungskosten	5'493.28		5'400		3'231.58	
319.00	übriger Sachaufwand	2'535.05		3'000		2'522.20	
012	Exekutive (Bezirksbehörde)	209'051.63	20'500.00	215'000	22'100	206'103.75	20'500.00
300.00	Entschädigung Bezirksrat	160'355.40		162'000		158'736.00	
300.10	Entschädigung Personalkommission	800.00		800			
301.00	Besoldung Personal	2'700.00		2'700			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	11'862.30		12'800		11'703.00	
305.00	Unfallversicherung	728.40		500		735.10	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	1'947.10		1'200			
310.00	Büromaterial, Inserate, Publikationen	120.00		200		763.35	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	14'206.85		13'800		10'002.20	
318.00	Ehrenaussagen, Gutachten, Jungbürgerfeier	12'298.30		18'300		21'593.80	
318.02	Fronleichnam	103.95					
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	707.13		700		630.57	
319.00	übriger Sachaufwand	3'222.20		2'000		1'939.73	
436.00	div. Rückerstattungen				1'600		
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		20'500.00		20'500		20'500.00
020	Bezirksverwaltung	848'310.66	289'866.63	863'400	277'800	817'994.65	292'738.05
301.00	Besoldung Personal	546'575.93		541'400		533'128.61	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	41'907.05		42'100		40'249.75	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	57'285.00		57'900		56'775.60	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	8'603.50		12'800		12'716.45	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	3'663.75		4'100		11'329.65	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	15'549.80		17'800		21'779.40	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'291.95		3'400		7'452.00	
311.10	Anschaffung EDV	73.75		2'800			
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'038.60		500		903.90	
315.20	Unterhalt EDV	72'650.75		74'700		63'307.50	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	1'654.95		1'700		1'345.25	
318.00	Telefon und Porti	17'867.72		25'500		26'344.35	
318.01	Aufwand für Amtshandlungen und amtliche Dokumente	24'232.50		20'000		21'088.50	
318.02	Rechtsberatung			1'000			
318.03	Beratungshonorare			4'000			
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	867.71		800		789.84	
318.20	Betriebs- und Gerichtskosten	10'946.15		6'000		4'598.25	
318.30	Reorganisation Archiv, Bücher-Restoration	28'633.30		33'300		3'232.70	
319.00	übriger Sachaufwand	2'453.25		2'500		2'547.90	
352.00	Kostenanteil Zivilstandsamt Innerschwyz	10'015.00		11'100		10'405.00	
431.10	Gebühren und Einbürgerungstaxen		42'327.63		40'000		50'354.25
436.00	Rückerstattung Betriebs- und Gerichtskosten		13'271.65		7'000		9'003.45
436.10	div. Rückerstattungen (Kopien etc.)		8'478.35		7'400		7'860.35
451.00	Rückerstattung Kanton AHV-Zweigstelle		1'125.00		1'100		1'118.00
452.00	Rückerstattung anderer Gemeinwesen		11'364.00		9'000		10'602.00
	Steuereinzug Kirchgemeinden						
452.01	Rückerstattung Kirchgemeinde Gersau für Rechnungsführung		8'000.00		8'000		8'000.00
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		205'300.00		205'300		205'800.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Bauverwaltung	164'199.60	145'481.25	139'400	60'000	154'754.35	123'409.75
300.00	Entschädigung Baukommission	1'800.00		1'800		1'800.00	
310.00	Drucksachen, Inserate, Publikationen	303.70				1'480.70	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte			100		2'194.10	
315.20	Unterhalt EDV	1'753.35		1'800		1'758.25	
317.00	Spesenentschädigung, Kurse	388.00		200		273.05	
318.00	Honorare Dritter	882.05		1'000		7'237.85	
318.02	Rechtsberatung	2'762.55		4'000		1'710.00	
318.11	Baukontrollen etc. / kant. Baubewilligungen	65'967.50		40'000		47'924.60	
319.00	übriger Sachaufwand	342.45		500		375.80	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	90'000.00		90'000		90'000.00	
431.00	Baubewilligungen und übrige Gebühren		145'481.25		60'000		123'409.75
060	Liegenschaften "Villa Flora" und Altes Rathaus	67'448.00	55'876.60	68'200	59'400	74'869.11	58'531.35
301.00	Besoldung Personal	7'392.50		9'100		6'726.65	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	572.90		700		519.40	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	52.65		200		112.40	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'731.90		1'700		10'163.40	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	15'693.40		15'400		13'489.55	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	306.30		400		529.20	
314.00	Unterhalt Liegenschaften	11'308.30		10'800		7'312.65	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	4'880.00		4'500		5'886.10	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	414.00		400		263.50	
318.00	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1'609.45		2'000		5'002.65	
318.10	Sachversicherungen	4'979.70		5'100		5'040.26	
319.00	übriger Sachaufwand	1'106.90		500		623.35	
331.00	ordentliche Abschreibungen	16'800.00		16'800		18'300.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	600.00		600		900.00	
427.00	Liegenschaftserträge		51'620.00		56'500		54'520.00
434.00	Benützungsgebühren		3'500.00		2'000		3'260.00
436.00	div. Rückerstattungen		756.60		900		751.35
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	442'749.68	314'989.38	444'800	271'400	487'149.44	303'124.99
100	Vermessung			1'000		98.30	399.15
318.00	Nachführen Grundbuch, Vermessung			1'000		98.30	
431.00	Rückerstattung Dritter						399.15
102	Grundbuchbereinigung	646.00	25'088.68	500	6'000	49'440.00	22'940.77
318.00	Grundbuch und Wegrodel	646.00		500		49'440.00	
436.00	Rückerstattung Dritter		25'088.68		6'000		22'940.77
103	Betriebswesen	15'770.00		15'300		13'370.00	
352.00	Kostenanteil Betriebsamt Brunnen	15'770.00		15'300		13'370.00	
107	Wirtschaftswesen		12'256.20		12'700		14'934.15
410.00	Betriebs- und Alkoholverkaufsbewilligungen		9'576.20		9'700		11'034.15
431.00	Verlängerungsgebühren		2'680.00		3'000		3'900.00
120	Vermittler/Schlichtungsstelle	12'510.75		11'600		8'994.40	
301.00	Besoldung Mieterschlichtungsbehörde	7'755.50		7'100		5'265.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	345.80		600		286.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	46.55		200		62.05	
319.00	übriger Sachaufwand	433.25		200			
352.00	Kostenanteil Vermittleramt Ingenbohl	3'929.65		3'500		3'380.05	
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	31'934.50		59'400		43'310.20	
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	31'934.50		59'400		43'310.20	
122	Bezirksgericht	137'014.66	48'862.90	142'900	55'000	144'927.92	38'182.82
301.00	Besoldung Personal	82'499.75		97'000		95'814.75	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	6'245.95		7'500		7'359.95	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	6'910.20		7'000		6'829.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	1'314.05		2'500		2'407.50	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'476.31		4'500		4'511.90	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte	1'017.80					
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	161.55				187.90	
318.00	Untersuchungskosten, Telefon, etc.	17'348.00		8'300		11'789.00	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	41.05		100		27.12	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	16'000.00		16'000		16'000.00	
436.00	div. Rückerstattungen		1'890.00				540.00
437.00	Einnahmen Gerichts- und Verfahrenskosten		46'972.90		55'000		37'642.82
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	223'398.75	223'398.75	193'000	193'000	207'087.15	207'087.15
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Feuerwehrkorps und Feuerschauer	32'562.50		35'000		48'085.00	
301.10	Bezirksführungsstab	180.00		1'000		500.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	212.30		100		198.35	
305.00	Unfallversicherung	386.10		100		67.50	
306.00	Uniformen und Dienstanzüge (Überkleider)	2'980.90		6'000		13'303.80	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	15'058.20		15'600		14'695.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	584.75		600		450.60	
311.00	Anschaffung Korpsmaterial, Geräte, Fahrzeuge	10'964.22		9'500		25'897.00	
311.10	Anschaffung EDV					971.00	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	411.85		400		412.40	
313.00	Treibstoff, Verbrauchsmaterial, Lösch- und Bindemittel, etc.	4'947.16		3'000		3'556.25	
314.00	Unterhalt Feuerwehrlokal	3'448.60		7'300		2'247.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	8'361.90		8'100		7'799.25	
315.10	Unterhalt EDV	839.00		800		841.30	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Kehrlicht, Porti	7'273.26		7'800		7'363.48	
318.10	Sachversicherungen inkl. Fahrzeuge	4'824.49		4'800		4'773.37	
318.20	Einsatzkosten von Dritten (Helikoptereinsatz etc.)					26'982.70	
319.00	übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	1'267.00		1'600		1'625.70	
329.00	Skonto auf Feuerwehrersatzabgaben	69.50		300		-15.75	
330.00	Abschreibungen von Feuerwehrersatzabgaben	668.35		1'200		-316.75	
331.00	ordentliche Abschreibungen	13'200.40		15'100		12'000.00	
363.00	Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	11'303.25		2'200		2'510.10	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	77'955.02		46'500		6'839.40	
390.00	interne Verrechnung Personal	24'800.00		24'800		25'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	300.00		400		500.00	
430.00	Feuerwehr-Pflichtersatzabgabe		107'792.50		94'000		95'420.25
431.01	Feuerwehrsteuer auf Gebäude		101'677.55		94'000		98'573.30
436.00	div. Rückerstattungen		10'928.70		2'000		8'713.60
461.00	Kantonsbeitrag		3'000.00		3'000		4'380.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
141	Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement	3'704.01		2'600		2'986.67	
301.00	Besoldung Personal	575.00		500		650.00	
306.00	Uniformen und Dienstanzüge					672.10	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	2'190.00		1'300		880.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	81.65		100		81.65	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Porti	775.15		700		685.50	
318.10	Sachversicherungen	17.21				17.42	
319.00	übriger Sachaufwand	65.00					
150	Militär	3'750.00		3'500		3'950.00	
365.00	Beitrag an Schützenverein Gersau	3'750.00		3'500		3'950.00	
160	Zivilschutz	14'021.01	5'382.85	15'000	4'700	12'984.80	19'580.95
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien					121.25	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	145.70				342.00	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'687.00		2'200		2'113.25	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	179.75		100		165.05	
314.00	Unterhalt OSO-Anlage	150.00		500			
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	308.90					
318.00	Telefon, Porti etc.	2'011.95		1'200		1'615.37	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'934.51		3'000		2'956.13	
318.20	Bezirksübungen, Rapporte, Aktivfälle	503.05		1'000		521.40	
318.30	Räumungskosten infolge Unwetterschäden					150.35	
331.00	ordentliche Abschreibungen	1'100.15		1'900			
390.00	interne Verrechnung Personal	5'000.00		5'000		5'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen			100			
434.00	Benützungsgebühren		1'180.00		1'200		1'180.00
436.00	Rückerstattungen		702.85				14'900.95
460.00	Bundesbeiträge		3'500.00		3'500		3'500.00
2	BILDUNG	3'619'012.37	505'432.35	3'632'900	472'100	3'710'420.79	524'704.45
200	Kindergarten	333'476.40	57'217.65	309'400	56'100	299'296.47	71'906.40
302.00	Besoldung Lehrkräfte	272'635.70		247'300		245'031.60	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	20'553.00		19'200		18'360.85	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	26'144.65		24'900		23'521.23	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	4'346.05		6'500		6'163.55	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	4'375.95		4'900		4'270.04	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'696.00		1'800		1'142.00	
317.00	Schulreisen, Exkursionen etc.	668.60		800		483.60	
317.10	Projektstage	2'598.00		3'600		197.15	
319.00	übriger Sachaufwand	458.45		400		126.45	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		6'417.65		5'300		5'306.40
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		50'800.00		50'800		66'600.00
210	Primarschule (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	1'147'987.90	207'650.45	1'161'800	195'500	1'197'935.88	203'829.60
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	929'954.65		925'100		952'886.85	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	67'510.05		69'800		70'298.85	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	95'378.15		98'100		98'262.96	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	14'103.25		22'600		22'636.65	
309.00	übriger Personalaufwand	328.00				591.50	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	27'179.53		27'300		28'327.52	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'768.45		3'100		8'131.85	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	243.15		1'300		1'933.45	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	4'246.20		7'500		6'080.95	
317.10	Projektstage	3'811.27		4'200		5'444.55	
319.00	übriger Sachaufwand (Schwimmunterricht)	2'465.20		2'800		3'340.75	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		22'750.45		10'600		22'129.60
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		184'900.00		184'900		181'700.00
211	Oberstufenschule (Real/Sekundarschule) (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	960'853.29	157'313.85	1'001'100	145'400	1'030'176.30	167'039.20
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	509'145.00		519'200		565'801.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	38'381.65		40'400		42'265.95	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	53'405.20		56'200		56'944.20	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	7'926.40		12'700		13'255.60	
309.00	übriger Personalaufwand	21.00				1'465.25	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	23'551.69		30'500		18'882.70	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'534.60		4'700		9'576.30	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	924.80		3'200		3'376.40	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	2'221.30		2'900		2'632.25	
317.10	Projektstage	887.30		2'300		2'734.45	
319.00	übriger Sachaufwand	595.85		800		885.35	
352.00	Schulgelder an andere Schulträger	320'258.50		328'200		312'356.35	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		13'913.85		2'000		27'339.20
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		143'400.00		143'400		139'700.00
214	Musikschule Gersau	71'111.95	31'787.35	61'300	26'100	62'217.91	28'590.80
300.00	Entschädigung Musikschulkommission	800.00		800		800.00	
302.00	Besoldung Lehrkräfte	56'974.85		48'600		49'104.95	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	4'395.95		3'800		3'793.25	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'286.90		3'600		3'699.06	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	378.15		1'300		775.85	
309.00	übriger Personalaufwand	1'282.65		200		95.50	
310.00	Schulmaterial und Lehrmittel			100		12.50	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Instrumente	200.85		300		660.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte und Instrumente	470.00		400		390.00	
315.10	Unterhalt EDV					180.00	
317.00	Spesenentschädigung	600.00		600		600.00	
318.00	Telefon und Porti	637.60		700		727.30	
319.00	übriger Sachaufwand	385.00		200		679.50	
365.00	Beitrag an Musikverband	700.00		700		700.00	
433.00	Schulgelder, Elternbeiträge		30'857.35		25'600		26'890.80
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		930.00		500		1'700.00
218	allgemeine Schuldienste	182'249.97	31'783.45	187'100	26'500	177'056.92	30'114.05
301.00	Besoldung Essensaufsicht	9'474.75		12'100		9'802.50	
301.10	Besoldung Schulbusfahrer	31'736.55		35'000		31'270.25	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	3'085.20		3'700		3'007.65	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'261.00		3'800		3'212.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	639.35		1'100		942.60	
309.00	übriger Personalaufwand	198.00				30.00	
311.10	Anschaffung EDV	6'647.35		6'300		5'778.00	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	3'716.27		2'900		3'102.55	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'704.05		7'000		3'811.65	
315.10	Unterhalt EDV	40'735.65		38'800		40'279.19	
317.00	Schülerverpflegung	36'090.00		30'000		33'780.00	
317.10	Reise- und Spesenentschädigung					131.75	
318.00	Schülertransporte	17'909.35		19'400		18'977.18	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'865.67		2'800		2'809.20	
318.20	Auslagen Fotokopierer, Papier, Folien	13'632.75		13'800		13'463.90	
318.30	Telefon und Porti	4'619.63		4'600		4'983.85	
318.40	Beratungshonorare			4'000			
319.00	übriger Sachaufwand (Bücher, Abonamente, Zeitschriften, Fachliteratur etc.)	1'934.40		1'800		1'674.65	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		3'019.45		1'800		2'678.05
436.01	Elternbeiträge an Verpflegung		26'264.00		22'200		24'936.00
436.02	Beiträge Dritter an Verpflegung		2'500.00		2'500		2'500.00
219	Schulverwaltung	150'808.84	1'820.00	146'900	2'500	143'742.24	1'914.95
300.00	Entschädigung Schulrat	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Schulrektorat	76'413.97		73'100		72'274.28	
301.01	Besoldung Sekretariat	35'605.62		33'300		30'873.66	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	8'247.00		8'300		8'100.35	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	11'602.20		11'700		11'533.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	1'769.55		2'800		2'747.20	
309.00	übriger Personalaufwand (Schulungen)	8'442.05		7'000		6'664.25	
310.00	Drucksachen, Büromaterial, Inserate	3'969.80		3'800		3'711.05	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	290.80					
319.00	übriger Sachaufwand	2'667.85		5'100		6'037.65	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		1'820.00		2'500		1'914.95
220	Sonderschulen	213'048.65		194'800		259'547.10	
352.00	Beitrag an Sonderschulen	213'048.65		194'800		259'547.10	
240	Schulliegenschaften und Anlagen	540'392.55	17'859.60	551'800	20'000	521'673.43	21'309.45
301.00	Besoldung Personal und Aushilfen	153'318.48		151'000		150'074.24	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	11'649.70		11'500		11'230.45	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	16'345.80		16'300		16'068.40	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'392.75		3'500		3'472.30	
311.00	Anschaffung, Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'226.05				4'676.05	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	47'221.20		53'400		45'793.15	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'421.66		8'000		6'676.65	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.00	Unterhalt Liegenschaften	86'233.20		94'600		51'138.02	
314.10	Unterhalt Anlagen und Spielplätze	10'814.70		6'300		8'109.85	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'914.40		5'100		3'065.75	
316.00	Miete Kugelstossanlage	1'000.00		1'000		1'000.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	802.50		600		395.25	
317.10	Spesenentschädigung Betriebskommission					760.00	
318.00	Telefon, Porti, Abwasser, Kehricht	4'437.95		4'400		4'434.85	
318.10	Sachversicherungen	12'114.16		12'300		12'278.47	
331.00	ordentliche Abschreibungen	177'900.00		177'900		193'400.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	6'600.00		5'900		9'100.00	
434.00	Benützungsgebühren Infrastruktur Schule		13'615.60		16'000		15'408.35
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		4'244.00		4'000		5'901.10
290	übriges Bildungswesen	19'082.82		18'700		18'774.54	
301.00	Besoldung Bibliothek	11'191.00		10'600		10'870.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	726.25		800		643.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	161.10		300		260.60	
365.10	Beitrag an Schul- und Volksbibliothek	7'004.47		7'000		7'000.69	
3	KULTUR UND FREIZEIT	269'988.87	59'288.50	352'500	54'700	279'060.61	53'967.65
300	Kulturförderung	25'214.36	79.00	27'000	100	28'096.72	200.00
300.00	Entschädigung Museumsaufsicht	480.00		700		400.00	
311.00	Anschaffungen für Museum (Museumerneuerung)	3'525.30		7'000		4'243.20	
318.00	Bundesfeier	4'598.30		4'000		4'709.75	
318.01	Seenachtsfest	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.03	Gersauer Herbst	5'000.00		5'000		5'000.00	
318.04	Caminada-Skulptur (Sternenplatz)	600.00		600		600.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen und Vereine	8'310.76		7'000		7'363.77	
365.11	Beitrag an die Neuuniformierung "Röllizunft"					2'000.00	
365.20	Beitrag an Müller Albert - Gersau 30 Jahre beim Kanton Schwyz 1818-1848					1'080.00	
435.00	Bücherverkauf des Gedenkjahres "Gersau 2014"		79.00		100		200.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	7'600.00		7'600		10'100.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen (Kirchenrenovation)	7'500.00		7'500		10'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen (Kirchenrenovation)	100.00		100		100.00	
330	Parkanlagen und Wanderwege	74'460.40	9'714.50	70'900	10'300	66'034.00	9'708.15
301.00	Besoldung Personal	2'212.50		2'700			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			200			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	13.95		100			
312.00	Wasserverbrauch öffentlicher Brunnen	3'284.10		1'800		821.05	
314.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	53'948.00		53'000		47'428.75	
314.10	Unterhalt und Ausbau Wanderwege	14'371.10		12'300		15'021.50	
314.20	Unterhalt Wasserspiel	630.75		800		2'762.70	
434.00	Benützungsgebühren (div. Konzessionen)		8'049.50		7'600		7'893.15
434.10	Benützungsgebühren (Park)		400.00		200		550.00
461.00	Kantonsbeiträge an Wanderwege		1'265.00		2'500		1'265.00
340	Sport- und Freizeitanlagen	13'375.80		13'600		13'602.10	
352.00	Beiträge an Sportanlagen Brunnen / Ibach	4'919.75		5'400		5'420.50	
365.00	Beiträge an allgemeine sportliche Zwecke	700.00		400		400.00	
365.10	Free Snow Gersau	7'756.05		7'800		7'781.60	
345	Strandbad Cholplatz	48'394.80	10'504.50	150'100	9'000	19'065.51	9'559.50
301.00	Besoldung Aufsicht	11'300.00		11'300		11'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	875.75		900		873.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	187.75		300		296.15	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	2'224.65					
310.00	Büromaterial, Inserate	175.00		200		108.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'685.05		2'300		730.60	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	836.05		1'100		1'085.65	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	442.41		100		153.20	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	5'198.15		13'500		240.60	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	617.35		100		671.40	
318.00	Telefon- und Kehrrechtgebühren	576.30		600		1'246.65	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	592.84		600		584.41	
319.00	übriger Sachaufwand	100.00					
331.00	ordentliche Abschreibungen	22'183.50		117'200		1'775.60	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	400.00		1'900			
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		10'504.50		9'000		9'559.50
346	Strandbad Kindli	35'792.81	17'190.50	26'300	14'000	72'465.54	13'300.00
301.00	Besoldung Aufsicht	14'300.00		14'300		14'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'108.00		1'100		1'104.90	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	226.20		300		335.95	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung					1'181.50	
310.00	Büromaterial, Inserate	175.00		200		108.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'843.75		1'300		108.90	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'767.30		1'900		1'650.85	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'150.66		300		240.00	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	10'342.90		5'300		50'091.30	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'316.40		200		1'143.00	
318.00	Telefon- und Kehrrechtgebühren	659.14		600		1'402.50	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	803.46		800		798.64	
319.00	übriger Sachaufwand	100.00					
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		17'190.50		14'000		13'300.00
349	Quaianlage und Seebühne	64'583.00	21'800.00	56'400	21'300	69'044.36	21'200.00
312.00	Energie und Wasser	5'828.95		3'700		5'937.30	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200		356.65	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	9'063.30		3'000		8'251.25	
318.10	Sachversicherungen	490.75		500		499.16	
331.00	ordentliche Abschreibungen	47'400.00		47'400		51'600.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	1'800.00		1'600		2'400.00	
434.00	Benützungsgebühren (Bootsplätze)		21'000.00		20'800		21'000.00
434.10	Benützungsgebühren (Quaianlage & Seebühne)		800.00		500		200.00
350	übrige Freizeitgestaltung	567.70		600		652.38	
314.00	Unterhalt Kinderspielplatz	67.70		100		152.38	
362.00	Beitrag an Ferienpass etc.	500.00		500		500.00	
4	GESUNDHEIT	265'347.95		248'900		232'596.19	
440	ambulante Krankenpflege	176'325.50		146'700		163'004.29	
365.00	Beitrag an Spitex	122'500.00		122'500		110'000.00	
365.01	Restfinanzierung private Spitex	45'386.75		20'000		45'398.04	
365.10	Beiträge an private Institutionen	200.00		200		200.00	
365.20	Beitrag an Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angebote (SRK)	8'238.75		4'000		7'406.25	
460	Schulgesundheitsdienst	7'892.90		9'200		7'268.65	
301.00	Besoldung Schulzahnpflegehelferinnen	1'440.00		1'600		1'640.00	
301.10	Besoldung Pediculose-Helferin	665.85		500		554.30	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	163.25		200		169.50	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	15.10		100		36.75	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien			100		82.50	
318.00	schulärztlicher Dienst	440.00		600		660.00	
318.10	schulzahnärztlicher Dienst	5'168.70		6'100		4'125.60	
490	übriges Gesundheitswesen	66'129.55		78'000		47'323.25	
318.00	Kosten Bezirksarzt	1'104.55		500		500.00	
352.00	Kostenbeitrag an Ambulanzwesen	65'025.00		77'500		46'823.25	
491	Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	
352.00	Kostenanteil Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'753'330.95	537'930.33	1'878'000	468'800	1'799'802.84	584'358.70
500	Sozialversicherungen	606'018.40		554'100		548'532.55	
361.00	Beiträge an die Ergänzungsleistungen	414'818.30		396'400		388'196.10	
362.00	Beiträge an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)	191'200.10		157'700		160'336.45	
520	Krankenversicherungen	195'493.35		159'500		186'765.10	
361.00	Beiträge an die Prämienverbilligung	155'854.65		120'400		136'044.30	
361.10	Beiträge an Kostenübernahme KVG	39'638.70		39'100		50'720.80	
540	Jugend	9'973.75		9'800		7'901.45	
300.00	Entschädigung Jugendkommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Personal	7'623.80		7'000			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	590.75		500			
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	770.00		800			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	48.10		200			
317.00	Spesenentschädigung Jugendraumaufsicht					6'960.00	
318.00	Projektkosten			500			
319.00	Betriebskosten Jugendraum	141.10				141.45	
560	Sozialer Wohnungsbau						2'000.00
439.00	Rückzahlung von Subventionen						2'000.00
580	wirtschaftliche Sozialhilfe	669'841.20	467'621.80	841'700	346'000	732'566.70	470'249.07
366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	171'038.00		220'000		191'878.30	
366.20	Ausländer in der Gemeinde	476'553.20		580'000		495'407.55	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen			5'000		14'514.75	
366.50	Alimentenbevorschussung	22'250.00		31'700		24'130.00	
366.60	Rentenbevorschussung			5'000		6'636.10	
436.20	persönliche Rückerstattungen		164'950.30		62'500		116'196.12
436.30	Rückerstattung AHV-/IV-Renten, EL		25'967.65		20'000		36'841.00
436.50	Rückerstattung Alimentenvorschüsse		8'950.00		8'500		28'779.45
461.00	Rückerstattung anderer Kantone						4'853.25
461.10	Rückerstattung Kanton		267'753.85		255'000		283'579.25
581	Asylwesen	93'105.05	62'324.08	157'300	115'000	161'616.40	106'445.43
301.00	Besoldung Personal	1'002.25		3'500		2'777.30	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	77.60		300		214.70	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	305.55		400		222.70	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6.40		100		39.00	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff			100			
316.00	Miete für Möbeldepot	420.00		400		420.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung			100			
319.00	Beschäftigungsprogramm			2'400		128.10	
366.00	Unterstützungsbeiträge an Asylanten	91'293.25		150'000		157'814.60	
436.00	div. Rückerstattungen		14'612.38		15'000		27'150.73
451.00	Rückerstattung Kanton an Asylanten		47'711.70		100'000		79'294.70
582	Arbeitslosenhilfe	5'035.45	5'035.45	5'000	5'000	4'248.20	4'248.20
366.00	Bevorschussung Arbeitslosengelder	5'035.45		5'000		4'248.20	
436.00	Rückerstattung Arbeitslosengelder		5'035.45		5'000		4'248.20
589	übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	173'863.75	2'949.00	150'600	2'800	158'172.44	1'416.00
300.00	Entschädigung Fürsorgebehörde	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Personal	58'982.80		46'600		54'101.84	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	4'600.05		3'600		4'330.35	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	6'449.40		5'100		5'148.85	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	986.70		1'200		1'468.70	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	4'000.00		4'400		3'750.65	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	27.25		200		755.90	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					1'602.35	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt EDV	1'416.60		1'000		1'622.90	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	835.50		700		626.90	
318.00	Sozialberatungsstelle Brunnen	70'000.00		70'000		70'000.00	
318.02	Gutachten und Rechtsberatung	10'327.90		3'000		2'549.60	
318.20	Reorganisation Archiv	3'784.85		2'200			
318.30	Sach- und Haftpflichtversicherung	21.20		100		24.15	
365.10	Beiträge an private Institutionen	10'631.50		10'700		10'390.25	
431.00	Gebühren		309.00		200		316.00
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		2'640.00		2'600		1'100.00
6	VERKEHR	1'076'725.89	133'121.51	1'093'700	135'000	980'180.87	139'938.20
620	Bezirksstrassen	785'812.74	85'444.21	771'900	86'200	700'948.12	88'743.95
300.00	Entschädigung Unterhaltskommission	550.00		1'100			
301.00	Besoldung Werkpersonal	140'533.45		133'800		130'006.39	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	10'518.45		10'400		10'180.35	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	12'434.05		12'400		12'174.50	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	5'590.55		6'500		6'280.25	
309.00	übriger Personalaufwand	469.55		500		50.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	8'024.20		7'000		3'354.35	
311.10	Anschaffung Fahnen	777.95		1'000		2'250.95	
312.00	Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung	4'241.97		4'000		3'491.80	
312.10	Energie, Wasser, Heizung	5'362.70		4'600		5'710.50	
312.20	Stromverbrauch Weihnachtsbeleuchtung	1'003.55		1'000		824.80	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	13'645.59		10'000		11'088.95	
314.00	Winterdienst (Entschädigung, Salz, Splitt)	21'890.70		25'000		19'409.60	
314.10	Unterhalt Strassen, Mauern, Brücken	91'572.80		110'200		33'920.95	
314.20	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	5'708.93		5'000		7'384.00	
314.30	De-/Montage Weihnachtsbeleuchtung	2'885.65		4'200		2'178.45	
314.60	Unterhalt Werkhof	5'314.25		6'300		12'771.95	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'217.20		17'500		17'207.20	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	621.00		600		263.50	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	5'651.20		5'600		5'581.50	
318.10	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	4'401.35		4'500		4'821.68	
318.29	Gutachten Tempo 30-Zone					14'268.85	
318.30	Umsetzung Tempo 30-Zone	16'954.10		27'000			
318.40	Projektierungskosten "Sanierung Kuffersbrücke"	21'677.45				14'589.25	
318.50	Hausnummerierungen gemäss GABMO			12'000			
319.00	übriger Sachaufwand	2'134.90		2'000		2'542.80	
331.00	ordentliche Abschreibungen	350'331.20		329'800		329'296.55	
332.00	zusätzliche Abschreibungen					17'699.00	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	11'300.00		9'900		13'600.00	
427.00	Liegenschaftserträge		53'101.55		55'200		55'134.25
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		4'342.66		3'000		5'609.70
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		28'000.00		28'000		28'000.00
621	Öffentliche Parkplätze	3'834.45	31'744.30	3'400	30'000	5'085.63	33'710.25
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	249.85		200		224.65	
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	1'816.90		1'400		2'993.50	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	67.70		100		67.48	
331.00	ordentliche Abschreibungen	1'600.00		1'600		1'700.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		100		100.00	
434.00	Parkplatzgebühren		31'744.30		30'000		33'710.25
630	Privatstrassen	14'592.15		15'000		15'332.45	
365.00	Unterhaltsbeiträge Privatstrassen	14'592.15		15'000		15'332.45	
650	Regionalverkehr	257'745.10	15'933.00	288'700	18'800	243'447.00	17'484.00
318.00	Benützungskosten für SBB Tageskarten	28'000.00		28'000		28'000.00	
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportuntern.	229'745.10		260'700		215'447.00	
439.01	Benützungsgebühren SBB Tageskarten		15'933.00		18'800		17'484.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
660	Schifffahrt	14'741.45		14'700		15'367.67	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	1'524.55		1'600		1'550.77	
331.00	ordentliche Abschreibungen	6'800.00		6'800		7'400.00	
361.00	Konzessionsgebühren an Kanton für div. Pfähle im See etc.	6'116.90		6'100		6'116.90	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	300.00		200		300.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'715'216.22	1'611'487.51	1'746'500	1'520'900	1'381'479.95	1'259'319.02
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	394'060.09	394'060.09	360'400	360'400	366'906.81	366'906.81
301.00	Besoldung Personal	8'800.00		10'000		10'000.00	
301.10	Besoldung Pikettdienst	9'125.00		9'100		9'125.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'388.80		1'500		1'477.55	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	293.55		900		460.05	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	15'735.95		9'000		10'672.90	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	2'540.35		3'000		1'143.60	
314.10	Unterhalt Reservoir	869.80		10'000		6'047.60	
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	67'208.50		11'000		47'013.15	
314.30	Unterhalt und Erstellung Hydranten	15'593.30		4'400		8'755.10	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte			1'500			
318.00	Leitungskataster	852.70		7'700		3'252.55	
318.10	Sachversicherungen	2'017.24		2'000		1'994.84	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'538.40		600		567.15	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	4'969.95		7'700		3'322.62	
319.10	Wasserbezug Rämsey	18'068.80		30'000		24'863.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	83'125.79		134'500		96'562.06	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	135'231.96		89'600		115'449.64	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	23'500.00		23'500		23'600.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	3'200.00		4'400		2'600.00	
434.00	Wassergebühren		386'263.44		358'200		364'396.71
452.00	Hydrantenbeitrag an Feuerwehr		7'796.65		2'200		2'510.10
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
702	Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)	73'064.07	73'064.07	69'400	69'400	49'555.20	49'555.20
301.00	Besoldung Personal	4'999.80		5'000		4'999.80	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			400		161.15	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	81.65		200		120.40	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	2'797.35		4'200		2'041.10	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	2'372.20				6'602.25	
314.10	Unterhalt Reservoir	2'438.20					
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	37'714.60		40'000		16'784.80	
314.30	Unterhalt und Erstellung Hydranten	7'013.20					
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'365.10		1'000			
318.10	Sachversicherungen	595.72		600		600.54	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'916.00		1'700		1'824.10	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	348.95		200		334.80	
319.10	Wasserbezug Genossame Gersau	1'200.00		1'200		1'200.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	7'021.30		12'600		7'079.85	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					5'506.41	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	1'900.00		1'900		1'900.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	300.00		400		400.00	
434.00	Wassergebühren		54'261.65		52'300		48'654.30
436.00	div. Rückerstattungen		743.90		700		900.90
452.00	Hydrantenbeitrag von Feuerwehr		3'506.60				
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		14'551.92		16'400		
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	901'961.20	901'961.20	891'100	891'100	602'317.57	602'317.57
301.00	Besoldung Personal inkl. Pikett	120'167.22		101'000		104'334.48	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	8'186.40		7'900		7'346.80	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	8'892.60		9'500		8'720.40	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	4'370.40		4'900		4'557.35	
309.00	übriger Personalaufwand	13'095.35		8'600		4'830.00	

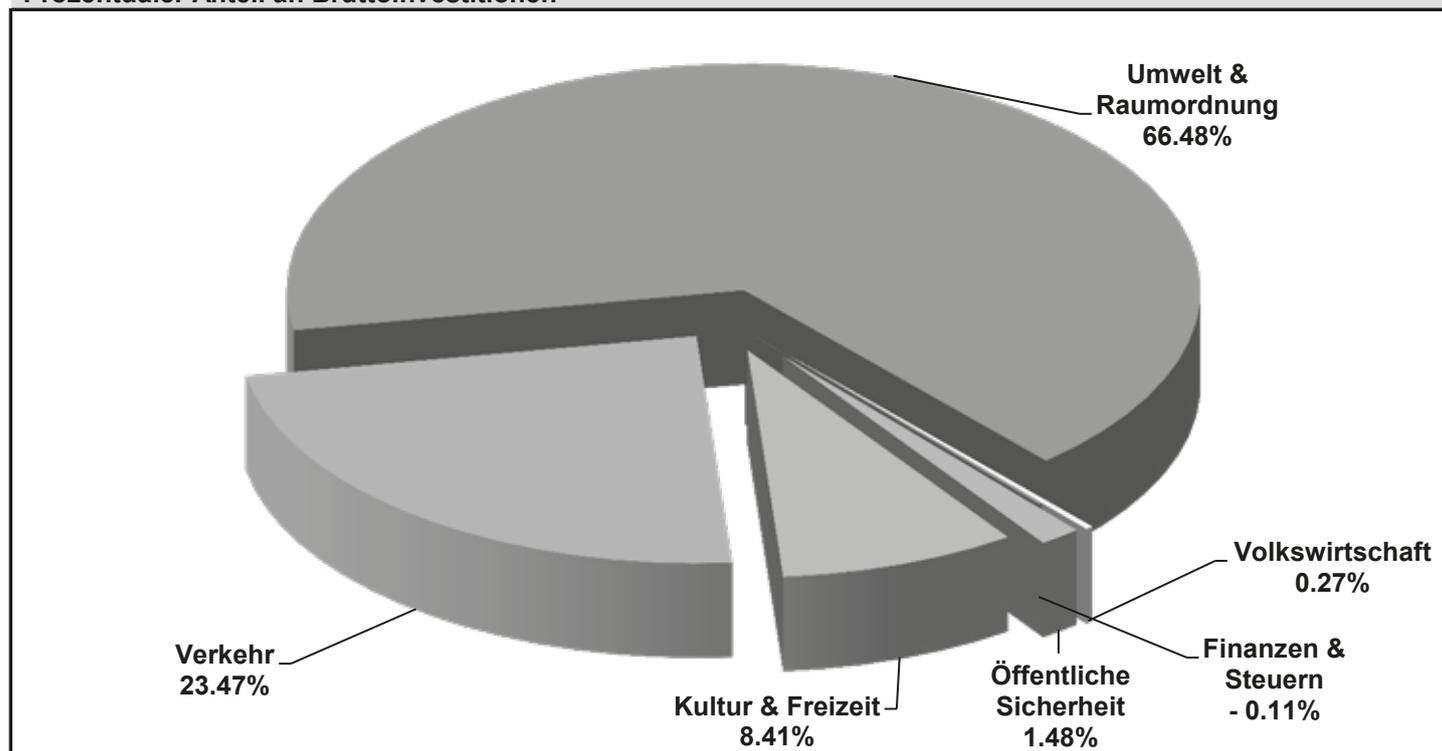
BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			300		244.10	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'173.80		2'300		1'241.40	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	31'863.20		31'800		24'463.15	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Reinigungs- und Fällmittel)	26'701.99		36'000		20'777.99	
314.00	Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	86'208.35		70'000		41'741.95	
314.10	Unterhalt und Erweiterung Kanalisation	238'373.65		186'000		51'637.50	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	7'967.75		6'500		5'342.45	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	206.60		700		263.50	
318.00	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	6'218.05		6'400		5'196.20	
318.10	Sachversicherungen	6'256.06		6'300		6'276.33	
318.20	Abwasserproben Labor	8'847.80		7'000		5'434.95	
318.30	Beseitigung Klärschlamm	28'617.00		45'000		48'883.30	
318.40	Kosten für Klärgrubenentleerung	1'369.15		700		703.80	
318.50	Leitungskataster	5'314.00		27'300		74'586.80	
318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	11'301.35		10'000		33'105.70	
319.00	übriger Sachaufwand	1'062.50		1'600		1'128.35	
319.10	Abwasserabgabe des Bundes	17'820.00		18'000		17'676.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	238'047.98		273'600		107'289.73	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					835.34	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	22'800.00		22'800		22'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	6'100.00		6'900		2'900.00	
434.00	Abwasser-Benützungsgebühren		605'953.00		573'800		570'178.59
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		10'570.82		5'800		5'568.68
461.00	Kantonsbeitrag an GEP						11'570.30
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		270'437.38		296'500		
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		15'000.00		15'000		15'000.00
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	172'306.76	172'306.80	172'800	172'800	179'888.49	179'888.49
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'630.40		2'000		4'968.00	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	127.10					
314.00	Unterhalt Sammelstellen	1'151.30		3'500		6'446.45	
318.00	Kehrichtentsorgung	3'631.05		3'800		4'386.85	
318.01	Kehrichtentsorgung Rigi	16'614.45		16'700		16'578.00	
318.10	Recyclingentsorgungskosten	10'063.10		11'000		12'529.15	
318.20	Bruchglas, Flaschen	5'302.05		5'300		5'247.05	
318.30	Entsorgung Altpapier und Karton	21'469.10		22'800		22'718.25	
318.40	Entsorgung Grüngut	43'570.05		47'000		44'810.30	
318.60	Sachversicherungen	13.55		100		13.49	
319.00	übriger Sachaufwand	901.21		900		890.95	
331.00	ordentliche Abschreibungen	14'400.00		14'400		15'600.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	6'133.40					
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	44'800.00		44'800		45'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	500.00		500		700.00	
434.00	Kehrichtabfuhrgebühren		149'216.06		147'800		147'645.86
434.20	Einnahmen Kehrichtannahme ARA		5'350.28		5'000		6'085.26
435.00	Erlös aus Altpapier, div. Recycling		17'740.46		15'300		21'199.75
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				4'700		4'957.62
740	Friedhof und Bestattung	57'958.15	21'815.00	54'100	25'000	56'596.22	28'902.80
301.00	Besoldung Personal	980.00		1'000			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			100			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6.20		100			
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			100		139.60	
314.00	Unterhalt Friedhof und Anlagen	13'631.10		9'500		10'935.55	
316.00	Miete Friedhof (Dienstbarkeitsvertrag)	20'000.00		20'000		20'000.00	
318.00	Dienstleistungen Meisterzunft	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.01	Kehrichtgebühren	640.85		600		622.67	
318.02	Bestattungskosten für schickliche Begräbnisse					2'198.40	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
434.00	Gräbertaxen (Miete Vorzugsgräber)		19'155.00		22'000		21'645.00
436.00	Anteil Begräbniskosten		2'660.00		3'000		4'240.00
436.10	div. Rückerstattungen						3'017.80

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Gewässerverbauung	58'888.50	43'587.70	101'400		71'405.75	29'137.90
314.00	Unterhalt Bach- und Uferverbauungen			200			
318.10	Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	44'293.35				53'464.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	12'500.00		97'800		15'746.60	
365.00	Perimeterbeiträge Wuhrkorporation	1'895.15		1'900		1'895.15	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	200.00		1'500		300.00	
460.00	Bundesbeitrag an Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse		21'188.45				19'063.85
461.00	Kantonsbeitrag an Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse		22'399.25				10'074.05
780	übriger Umweltschutz	17'270.75	4'692.65	14'700	2'200	15'112.81	2'610.25
300.00	Entschädigung Kommission			800		800.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	286.00		300		286.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte					606.85	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'895.15		1'900		2'162.75	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'045.10		2'500		1'886.20	
314.00	Unterhalt öffentliche Toiletten	2'775.15		2'000		2'164.10	
318.00	Kehrichtgebühren	14.25		100		14.25	
318.10	Sachversicherungen	91.60		100		93.16	
318.20	Tierkadaver-Beseitigung	8'163.50		7'000		7'099.50	
436.00	CO2-Rückvergütung		4'692.65		2'200		2'610.25
790	Raumordnung	39'706.70		82'600		39'697.10	
300.10	Entschädigung Kommissionen	600.00		600			
310.00	Drucksachen, Publikationen (OP)			2'900			
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	39'106.70		79'100		39'697.10	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	91'172.90	122'420.00	109'600	130'000	86'745.75	128'105.00
800	Landwirtschaft	15'539.50		16'100		15'089.25	
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
301.00	Entschädigung landwirtschaftliche Erhebungen			1'000			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			100			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld			100			
365.01	Bewirtschaftungsbeiträge	14'739.50		14'100		14'289.25	
801	Meliorationen	24'417.00		37'300		29'970.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	24'217.00		37'000		29'570.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	200.00		300		400.00	
830	Tourismus, kommunale Werbung	40'801.40		34'200		30'529.70	
310.00	Homepage "www.gersau.ch"	10'801.40		4'200		3'949.70	
365.00	Beiträge an Tourismusverbände	5'000.00		5'000		1'580.00	
365.10	Beitrag an Gersau Tourismus	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.20	Beitrag Skilift Rigi-Scheidegg	5'000.00		5'000		5'000.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	10'415.00	120.00	10'600		8'888.80	105.00
365.00	Beitrag an Regionalverband Rigi-Mythen	2'250.00		2'200		2'235.00	
365.01	Wirtschaftsunterstützung	2'780.00		3'000		1'253.80	
365.02	Bote der Urschweiz - Gersauerseite	5'385.00		5'400		5'400.00	
436.00	div. Rückerstattungen		120.00				105.00
863	Energieversorgung		122'300.00		130'000	2'268.00	128'000.00
318.00	Machbarkeitsstudie "Heizen mit Seewasser"					2'268.00	
410.00	Verteilprovision EW Schwyz		122'300.00		130'000		128'000.00
869	übrige Energie			11'400			
365.00	Gebäudeprogramm Bezirke			11'400			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	206'690.11	7'386'594.13	346'700	6'671'900	123'511.72	7'711'280.92
900	Bezirks- und Gemeindesteuern	116'478.40	6'617'930.88	122'400	5'929'300	47'939.30	6'628'506.48
329.00	Steuerskonti	12'355.60		12'400		11'642.80	
330.00	Abschreibung Steuerverluste	60'258.55		60'000		18'729.50	
361.00	pauschale Steueranrechnung	43'864.25		50'000		17'567.00	
400.00	ordentliche Steuern natürliche Personen Rechnungsjahr (220 Einheiten)		5'152'395.25		4'800'000		4'815'147.60
400.10	ordentliche Steuern natürliche Personen Vorjahre		756'888.40		400'000		821'776.50
400.20	Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		25'410.78		10'000		64'041.05
400.30	Eingang abgeschriebene Steuern natürliche Personen		20'742.15		10'000		30'798.10
400.40	Quellensteuern		333'150.60		350'000		460'239.58
400.50	Lotterie-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		129'060.35		150'000		196'275.45
401.00	ordentliche Steuern iur. Personen		159'122.05		150'000		198'404.70
401.10	ordentliche Steuern iur. Personen Vorjahre		20'234.65		50'000		32'601.85
401.20	Nach- und Strafsteuern iur. Personen		10'702.45				
406.00	Hundesteuern		10'224.20		9'300		9'221.65
920	Finanzausgleich		552'400.00		552'400		838'800.00
444.10	Steuerkraftabschöpfung		375'700.00		375'700		389'000.00
444.20	Normaufwandausgleich		176'700.00		176'700		449'800.00
931	Anteil an kantonalen Steuern		91'600.00		91'600		138'900.00
441.00	Grundstückgewinnsteuer		91'600.00		91'600		138'900.00
940	Kapitaldienst	38'963.56	58'069.10	65'400	43'800	68'609.95	48'385.74
318.00	Bank-, PC- und Depotgebühren	3'140.86		4'800		4'762.40	
321.10	Vergütungszinsen Steuerrückzahlungen	3'872.70		4'000		6'585.05	
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	31'950.00		34'800		34'262.50	
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen			19'300		23'000.00	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen			2'500			
420.00	Aktivzinsen		7'200.00		2'000		7'199.99
421.00	Verzugszinsen von Steuern und anderen Guth.		18'786.10		7'000		6'885.75
424.00	Buchgewinn auf Anlagen des Finanzvermögens		83.00				
493.00	interne Verrechnung Kapitalzinsen		32'000.00		34'800		34'300.00
Liegenschaften des Finanzvermögens							
942	Schiffstation	47'073.85	14'800.00	150'700	4'800	5'191.95	4'800.00
314.00	Unterhalt Liegenschaften	46'715.20		150'000		4'830.10	
318.00	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	195.05		500		195.45	
318.10	Sachversicherungen	163.60		200		166.40	
423.00	Liegenschaftserträge		4'800.00		4'800		4'800.00
436.00	div. Rückerstattungen		10'000.00				
946	Parkhaus	4'174.30	51'794.15	8'200	50'000	1'770.52	51'888.70
312.00	Energie, Wasser, Heizung	390.95		300		322.15	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					19.50	
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	3'063.85		7'200		696.90	
318.00	Sachversicherungen	719.50		700		731.97	
423.00	Liegenschaftserträge		51'794.15		50'000		51'888.70
	Ertragsüberschuss	10'758'125.86	11'182'988.19	11'168'800	10'144'100	10'357'648.00	11'199'978.08
	Aufwandüberschuss	424'862.33			1'024'700	842'330.08	
		11'182'988.19	11'182'988.19	11'168'800	11'168'800	11'199'978.08	11'199'978.08

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Konto Investitionsrechnung	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Investitionsrechnung	3'050'497.01	415'370.69	4'625'000	60'000	2'980'850.24	283'530.85
Ab-/Zunahme der Nettoinvestitionen		2'635'126.32		4'565'000		2'697'319.39
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Ausgaben						
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Ausgaben	45'000.55	45'000.55	80'000	80'000		
2 BILDUNG Netto Ausgaben						
3 KULTUR UND FREIZEIT Netto Ausgaben	256'582.50	256'582.50	1'400'000	1'400'000	22'375.60	22'375.60
4 GESUNDHEIT Netto Ausgaben						
5 SOZIALE WOHLFAHRT Netto Ausgaben						
6 VERKEHR Netto Ausgaben	716'023.70	64'864.50 651'159.20	440'000	440'000	575'196.55	44'480.00 530'716.55
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Netto Ausgaben	2'027'901.26	350'506.19 1'677'395.07	2'665'000	60'000 2'605'000	2'347'228.09	239'050.85 2'108'177.24
8 VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ausgaben	8'217.00	8'217.00	40'000	40'000	4'070.00	4'070.00
9 FINANZEN UND STEUERN Netto Ausgaben	-3'228.00	-3'228.00			31'980.00	31'980.00

Prozentualer Anteil an Bruttoinvestitionen



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Investitionsrechnung	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 AUSGABEN	3'469'095.70		4'685'000		3'232'401.09	
50 Sachgüter	3'045'508.01		4'565'000		2'936'553.64	
501 Tiefbauten	3'000'507.46		4'485'000		2'936'553.64	
503 Hochbauten	45'000.55		80'000			
506 Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge						
56 Eigene Beiträge	8'217.00		60'000		12'316.60	
564 gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	8'217.00		60'000		12'316.60	
565 private Institutionen						
59 Passivierungen	415'370.69		60'000		283'530.85	
590 passivierte Einnahmen	415'370.69		60'000		283'530.85	
592 Übertrag Einnahmeüberschuss in die Laufende Rechnung						
6 EINNAHMEN		3'469'095.70		4'685'000		3'232'401.09
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		347'278.19		60'000		271'030.85
610 Anschlussgebühren		350'506.19		60'000		239'050.85
611 Erschliessungsbeiträge		-3'228.00				31'980.00
63 Rückerstattungen für Sachgüter						12'500.00
631 Tiefbauten						12'500.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		68'092.50				
661 Kanton		68'092.50				
69 Aktivierungen		3'053'725.01		4'625'000		2'948'870.24
690 aktivierte Ausgaben		3'053'725.01		4'625'000		2'948'870.24

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
Konto	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'469'095.70	3'469'095.70	4'685'000	4'685'000	3'232'401.09	3'232'401.09
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	45'000.55		80'000			
140	Feuerwehr	31'500.40		56'000			
503.00	Bezirksführungsstabraum (70%)	31'500.40		56'000			
160	Zivilschutz	13'500.15		24'000			
503.00	Bezirksführungsstabraum (30%)	13'500.15		24'000			
3	KULTUR UND FREIZEIT	256'582.50		1'400'000		22'375.60	
345	Strandbad Cholplatz	256'582.50		1'400'000		22'375.60	
501.00	Ufersanierung "Cholplatz"	256'582.50		1'400'000		22'375.60	
6	VERKEHR	716'023.70	64'864.50	440'000		575'196.55	44'480.00
620	Bezirksstrassen	716'023.70	68'092.50	440'000		575'196.55	12'500.00
501.01	Bergstrasse - Verbreiterung	-17'597.30				575'196.55	
501.12	Sanierung Küffersbrücke	390'764.60		100'000			
501.13	Sanierung Rathausplatz	342'856.40		340'000			
631.01	Beitrag an Bergstrasse						12'500.00
661.13	Kantonsbeitrag an Sanierung Rathausplatz		68'092.50				
621	Parkplatzgebühren		-3'228.00				31'980.00
611.00	Parkplatzabgeltungen		-3'228.00				31'980.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'027'901.26	350'506.19	2'665'000	60'000	2'347'228.09	239'050.85
701	Wasserversorgung	158'751.55	228'725.76	25'000	30'000	1'150'512.00	123'450.94
501.01	Erschliessung Ver- und Entsorgung					446.85	
501.02	Neues Wasserpumpwerk	158'751.55		25'000		1'150'065.15	
610.00	Anschlussgebühren		228'725.76		30'000		123'450.94
702	Wasserversorgung Rigi		-5'921.30	20'000		512.90	31'533.05
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen			20'000		512.90	
610.00	Anschlussgebühren		-5'921.30				31'533.05
710	Abwasserbeseitigung	1'869'149.71	127'701.73	1'600'000	30'000	1'187'956.59	84'066.86
501.03	GEP - Sanierungsmassnahmen			150'000		165'013.40	
501.10	Sanierung ARA	1'869'149.71		1'450'000		1'022'943.19	
610.00	Anschlussgebühren		127'701.73		30'000		84'066.86
750	Gewässerverbauung			1'020'000		8'246.60	
501.00	Stockbachrunse-Verbauung			1'000'000			
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche			20'000		8'246.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'217.00		40'000		4'070.00	
801	Meliorationen	8'217.00		40'000		4'070.00	
564.00	Investitionen an Genossenschaften und Private	8'217.00		40'000		4'070.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	415'370.69	3'053'725.01	60'000	4'625'000	283'530.85	2'948'870.24
999	Abschluss	415'370.69	3'053'725.01	60'000	4'625'000	283'530.85	2'948'870.24
590.00	Nettoinvestitions-Abnahme	418'598.69		60'000		251'550.85	
590.10	Übertrag Schutzraumabgeltung						
590.20	Übertrag Parkplatzabgeltung	-3'228.00				31'980.00	
592.00	Einnahmeüberschuss der Investitionsrechnung						
690.00	Nettoinvestitions-Zunahme		3'053'725.01		4'625'000		2'948'870.24

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2018	31.12.2017	
1	A K T I V E N	17'522'762.10	17'086'003.32	436'758.78
10	FINANZVERMÖGEN	6'263'256.10	7'437'496.32	-1'174'240.22
100	Flüssige Mittel	944'299.73	3'312'608.81	-2'368'309.08
1000	Kassa	11'899.30	5'805.35	6'093.95
1001	Postcheck	326'394.16	3'057'151.73	-2'730'757.57
1002	Banken	606'006.27	249'651.73	356'354.54
101	Guthaben	4'326'715.11	3'243'992.56	1'082'722.55
1012	Steuerguthaben	1'246'350.16	1'333'889.85	-87'539.69
1013	Beitrag vom Kanton Schwyz	1'250'334.40	627'322.63	623'011.77
1015	übrige Debitoren	1'830'030.55	1'282'780.08	547'250.47
102	Anlagen	770'483.00	770'440.00	43.00
1021.00	Aktien SGV (59)	59.00	16.00	43.00
1021.20	Aktien Auto AG Schwyz (4)	4.00	4.00	0.00
1021.30	Aktien Rigi-Burggeist AG (40)	40.00	40.00	0.00
1021.40	Aktien LS Kräbel - Rigi Scheidegg AG (3)	3.00	3.00	0.00
1022.00	Darlehen Rigi-Burggeist AG	700'000.00	700'000.00	0.00
1022.10	Darlehen Baggenstos Xaver, geb. 28.11.1944	70'375.00	70'375.00	0.00
1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	2.00	2.00	0.00
103	Transitorische Aktiven	221'758.26	110'454.95	111'303.31
1030	Transitorische Aktiven	221'758.26	110'454.95	111'303.31
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	11'259'506.00	9'648'507.00	1'610'999.00
114	Sachgüter	11'126'106.00	9'482'907.00	1'643'199.00
1141	Tiefbauten	3'759'501.00	3'566'301.00	193'200.00
1143	Grundstücke und Hochbauten	7'267'704.00	5'792'905.00	1'474'799.00
1146	Mobilien, Maschinen und Geräte	98'901.00	123'701.00	-24'800.00
115	Darlehen und Beteiligungen	12'000.00	12'000.00	0.00
1154	gemeinwirtschaftliche Unternehmungen Aktien EW Schwyz (120)	12'000.00	12'000.00	0.00
116	Investitionsbeiträge	121'400.00	153'600.00	-32'200.00
1165	private Institutionen	121'400.00	153'600.00	-32'200.00
13	BILANZFEHLBETRAG			
139	Bilanzfehlbetrag			
1390	Rechnungsdefizit			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2018	31.12.2017	
2	PASSIVEN	17'522'762.10	17'086'003.32	436'758.78
20	FREMDKAPITAL	8'697'982.11	8'613'761.24	84'220.87
200	Laufende Verpflichtungen	2'023'255.05	1'905'320.33	117'934.72
2000	Kreditoren	2'023'255.05	1'905'320.33	117'934.72
2006	Transitkonti	0.00	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	6'536'000.00	6'550'000.00	-14'000.00
2020	Diverse	6'536'000.00	6'550'000.00	-14'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	9'137.90	9'257.70	-119.80
2035	Zuwendungen und Legate	9'137.90	9'257.70	-119.80
205	Transitorische Passiven	129'589.16	149'183.21	-19'594.05
2050	Transitorische Passiven	129'589.16	149'183.21	-19'594.05
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'270'975.36	1'343'299.78	-72'324.42
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'270'975.36	1'343'299.78	-72'324.42
2280	Laufende Rechnung	882'555.26	948'224.18	-65'668.92
2280.14	Verpflichtung für Feuerwehr	270'660.65	192'705.63	77'955.02
2280.70	Verpflichtung für Wasserversorgung	548'759.47	413'527.51	135'231.96
2280.71	Verpflichtung für Abwasserentsorgung	876.29	271'313.67	-270'437.38
2280.72	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	32'655.56	26'522.16	6'133.40
2280.73	Verpflichtung für Wasserversorgung Rigi	29'603.29	44'155.21	-14'551.92
2281	Investitionsrechnung	388'420.10	395'075.60	-6'655.50
2281.01	Verpflichtung für Schutzraumersatz	319'433.85	322'861.35	-3'427.50
2281.02	Verpflichtung für Kinderspielplatzabgeltung	100.00	100.00	0.00
2281.03	Verpflichtung für Parkplatzabgeltung	68'886.25	72'114.25	-3'228.00
23	EIGENKAPITAL	7'553'804.63	7'128'942.30	424'862.33
239	Eigenkapital	7'553'804.63	7'128'942.30	424'862.33
2390	Eigenkapital	7'553'804.63	7'128'942.30	424'862.33

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU
Konto Übersichten Bestandesrechnung

Sachgüter (Verwaltungsvermögen)					
	Buchwert 31.12.2017	Aktivierungen 2018	Passivierungen 2018	Abschreibungen 2018	Buchwert 31.12.2018
1141 Tiefbauten	3'566'301.00	716'023.70	195'794.23	327'029.47	3'759'501.00
1141.25 Schulsportanlage "Sunnäfang"	108'800.00			8'700.00	100'100.00
1141.49 Quaianlage / Uferanlage	593'100.00			47'400.00	545'700.00
1141.50 Brückensanierungen	77'100.00	390'764.60		37'464.60	430'400.00
1141.53 Sanierung Seeufer	85'400.00			6'800.00	78'600.00
1141.54 Eggstrasse	1.00				1.00
1141.55 Gütschstrasse	222'400.00			17'800.00	204'600.00
1141.56 Unterstrickstrasse	10'900.00			900.00	10'000.00
1141.60 Sanierung Bergstrasse	1'562'200.00	-17'597.30		123'602.70	1'421'000.00
1141.61 Sanierung Bachstrasse Albero	16'100.00			1'300.00	14'800.00
1141.62 Sanierung Rengg- und Sagenbachstrasse	173'000.00			13'800.00	159'200.00
1141.63 Erschliessung Büel / Rüteli	16'100.00			1'300.00	14'800.00
1141.64 Sanierung Stückistrasse	49'700.00			4'000.00	45'700.00
1141.65 Erschliessungsplan	23'500.00			1'900.00	21'600.00
1141.66 Strassenbeleuchtung	306'400.00			24'500.00	281'900.00
1141.67 öffentliche Parkplätze mit Parkuhr	19'600.00			1'600.00	18'000.00
1141.68 Sanierung Schattenhalbstrasse	71'000.00			5'700.00	65'300.00
1141.69 Rathausplatz	0.00	342'856.40	68'092.50	21'963.90	252'800.00
1141.70 Wasserversorgung (Leitungen)	6'400.00			500.00	5'900.00
1141.71 Abwasser-Hauptsammelkanal	177'100.00		127'701.73	3'998.27	45'400.00
1141.75 Bachverbauung	47'500.00			3'800.00	43'700.00
1143 Hochbauten	5'792'905.00	2'329'484.31	222'804.46	631'880.85	7'267'704.00
1143.01 Rathaus "Villa Flora"	167'700.00			13'400.00	154'300.00
1143.02 Altes Rathaus	42'900.00			3'400.00	39'500.00
1143.14 Feuerwehrlokal	94'700.00			7'600.00	87'100.00
1143.16 Zivilschutz OSO-Anlage mit KGS-Raum	1.00				1.00
1143.24 Schulhausanlage "Sunnäfang"	2'115'300.00			169'200.00	1'946'100.00
1143.35 Strandbad "Cholplatz"	20'601.00	256'582.50		22'183.50	255'000.00
1143.36 Strandbad "Kindli"	1.00				1.00
1143.70 Wasserversorgung Delta / Matt	1'103'100.00	158'751.55	228'725.76	82'625.79	950'500.00
1143.71 ARA-Gebäude	1'056'400.00	1'869'149.71		234'049.71	2'691'500.00
1143.73 Wasserreservoir Lücken	1.00				1.00
1143.74 Wasserversorgung Sellen	1.00				1.00
1143.75 Werkhof	930'500.00			74'400.00	856'100.00
1143.76 Ökihof	179'700.00			14'400.00	165'300.00
1143.77 Wasserversorgung Rigi	82'000.00		-5'921.30	7'021.30	80'900.00
1143.78 Bezirksführungsstabraum (FW-Anteil 70%)	0.00	31'500.40		2'500.40	29'000.00
1143.79 Bezirksführungsstabraum (ZS-Anteil 30%)	0.00	13'500.15		1'100.15	12'400.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	123'701.00	0.00	0.00	24'800.00	98'901.00
1146.14 Tanklöschfahrzeug	1.00				1.00
1146.15 Pionierfahrzeug	15'400.00			3'100.00	12'300.00
1146.60 Kommunalfahrzeug	108'300.00			21'700.00	86'600.00
Darlehen und Beteiligungen (Verwaltungsvermögen)					
		Anzahl	à	Nominalwert	Bilanzwert 31.12.2018
1154 Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen		120.00	100.00	12'000.00	12'000.00
1154.10 Aktien EW Schwyz		120.00	100.00	12'000.00	12'000.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU					
Konto Übersichten Bestandesrechnung					
Investitionsbeiträge					
	Buchwert 31.12.2017	Aktivierungen 2018	Passivierungen 2018	Abschreibungen 2018	Buchwert 31.12.2018
1165 Private Institutionen	153'600.00	8'217.00	0.00	40'417.00	121'400.00
1165.00 Beitrag an Kirchenrenovation	30'100.00			7'500.00	22'600.00
1165.75 Wuhrkorporation "Gersauer Dorfbäche"	34'800.00			8'700.00	26'100.00
1165.80 Meliorationsbeiträge Güterstrassen und Bodenverbesserungen, Düngeranlagen	88'700.00	8'217.00		24'217.00	72'700.00
Mittel- und langfristige Schulden					
	Bestand 31.12.2017	Veränderungen 2018		Bestand 31.12.2018	
		Zuwachs	Abgang		
202 Mittel- und langfristige Schulden	6'550'000.00	2'000'000.00	2'014'000.00	6'536'000.00	
2021.02 SKB Darlehen 0.85% fällig am 30.11.2018	2'000'000.00		2'000'000.00	0.00	
2021.04 SUVA Darlehen 0.57% fällig am 31.05.2019	500'000.00			500'000.00	
2021.05 SKB Darlehen 0.61% fällig am 31.10.2020	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.06 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2021	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.07 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2022	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.08 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2023	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.09 VZ Depotbank AG -0.20% fällig am 29.11.2019		2'000'000.00		2'000'000.00	
2029.63 IHG Darlehen Bund (zinslos)	30'000.00		10'000.00	20'000.00	
2029.64 IHG Darlehen Bund (zinslos)	20'000.00		4'000.00	16'000.00	
Verpflichtungskredite					
	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis Ende 2018	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2018	Voraussichtliche Fälligkeiten 2019 gemäss Budget 2019 Verpflichtungskredite	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 01.01.2020
	9'702'500.00	6'620'969.55	3'081'530.45	1'568'000.00	1'513'530.45
1141.50 Sanierung Küffersbrücke	550'000.00	390'764.60	159'235.40	50'000.00	109'235.40
1141.60 Bergstrasse - Verbreiterung	1'326'500.00	1'488'783.10	-162'283.10	0.00	-162'283.10
1143.14 Bezirksführungsstabraum	80'000.00	45'000.55	34'999.45	0.00	34'999.45
1143.35 Ufersanierung Cholplatz	1'970'000.00	278'958.10	1'691'041.90	500'000.00	1'191'041.90
1143.70 Wasserversorgung Delta / Matt	1'700'000.00	1'362'095.85	337'904.15	0.00	337'904.15
1143.71 ARA-Gebäude	3'726'000.00	2'914'337.60	811'662.40	1'018'000.00	-206'337.60
1143.77 Übernahme der Wasserversorgung Rigi	350'000.00	141'029.75	208'970.25	0.00	208'970.25

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die vorliegende Rechnung 2018 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben
Der Landschreiber: Peter Nigg

Abschreibungssätze gemäss §10 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden:
Bauten und Anlagen samt Liegenschaften: 8% / Mobilien und Maschinen: 20% / Investitionsbeiträge: 25%

**1. Rechnung der Krankenstiftung
des Herrn Damian Camenzind, Landammann**

geführt von Herr Michel Amrein, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2018	Einnahmen	Ausgaben
Zinsertrag Sparkonto	10.45	
	<hr/>	<hr/>
	10.45	0.00
Saldo		<hr/>
		10.45
	<hr/>	<hr/>
	10.45	10.45
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Vermögensrechnung	31.12.2017	Zunahme	Abnahme	31.12.2018
Sparkonto	41'849.53	10.45	0.00	41'859.98
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	41'849.53	10.45	0.00	41'859.98
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

2. Rechnung der Andreas Küttel-Stiftung

geführt von Herr Michel Amrein, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2018	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag an Free-Snow Gersau		1'420.00
Zinsertrag Sparkonto	5.95	
Spesen / Depotgebühren		1.00
	<hr/>	<hr/>
	5.95	1'421.00
Saldo	<hr/>	<hr/>
	1'415.05	
	<hr/>	<hr/>
	1'421.00	1'421.00
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Vermögensrechnung	31.12.2017	Zunahme	Abnahme	31.12.2018
Sparkonto	25'113.64		1'415.05	23'698.59
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	25'113.64	0.00	1'415.05	23'698.59
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Bezirksverwaltungsrechnung 2018

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 unterbreiten wir Ihnen nachstehend Bericht und Antrag:

1. Jahresrechnung 2018

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus der Bestandesrechnung, der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung, des Bezirkes Gersau für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Berichtsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach allgemein anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

2. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2018

Die vom Bezirksrat vorgelegten Begründungen für die Nachkredite sind nachvollziehbar. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die neuen Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 von Fr. 271'192.31 zu genehmigen. Damit belaufen sich die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 auf Fr. 343'634.69 (Fr. 72'442.38 bereits am 7. Dezember 2018 bewilligte Nachkredite).

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt:

- die vorliegende Bezirksverwaltungsrechnung 2018 (bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen,
- die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2018 zu genehmigen.

Wir danken unserer Behörde und der Verwaltung für die kooperative Zusammenarbeit.

Gersau, 15. März 2019

Die Rechnungsprüfungskommission

Mathias Camenzind, Präsident
Marzell Camenzind
Guido Camenzind

Traktandum 4

Bericht und Antrag des Bezirksrates zur Totalrevision des Kurtaxenreglements

1. Ausgangslage

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Änderungen im Kanton Schwyz wurde der Volkswirtschaftskommission im Dezember 2016 die Aufgabe erteilt, das von 21. April 2006 erarbeitete Kurtaxenreglement zu überarbeiten, revidieren und den neuen Grundlagen anzupassen. Ich durfte das revidierte Kurtaxenreglement so von meinem Vorgänger Cesar Camenzind übernehmen und habe es zusammen mit der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission überarbeitet.

2. Inhalt der Revision

Nebst einigen redaktionellen Anpassungen umfasst die Revision vor allem Anpassungen an die kantonalen Vorgaben und Gesetzesänderungen:

Art. 1 Abgabepflicht:

Wurde neu in zwei verschiedene Artikel umgeschrieben.

Art. 1 Abgabesubjekt:

Gast ist jede natürliche Person, die im Bezirk Gersau übernachtet, ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt zu begründen.

Art. 2 Abgabeobjekt:

- a) Die Kurtaxe wird erhoben für entgeltliche Übernachtungen insbesondere in Hotel, Gasthäusern, Pensionen, Ferienheimen, Häusern, Wohnungen, Zimmern, Jugendherbergen, Gruppenunterkünften sowie entgeltliche Übernachtungen im Rahmen von Agrotourismus;
- b) Übernachtungen in eigenen, dauergemieteten oder mitbenutzten Ferienhäusern und -wohnungen, Klubhäusern, bewohnbaren Booten und dergleichen.

Art. 2 Ausnahmen von Abgabepflicht:

Wurde gekürzt, ergänzt und ist neu Art. 4.

Von der Entrichtung einer Kurtaxe sind befreit:

- Personen, die im Bezirk Gersau eine dienstliche oder berufliche Tätigkeit ausüben.
- Personen, die sich zum Besuch einer Schule oder zur Erlernung eines Berufes im Bezirk Gersau aufhalten.
- Personen in Altersresidenzen und Altersheimen, sofern sie die touristischen Einrichtungen nicht nutzen können.

Art. 3 Höhe der Abgaben:

Wurde ergänzt und ist neu Art. 5.

¹ Die Kurtaxe wird pro Person und Übernachtung erhoben.

Tagestarif Fr. 3.50

(Der Tarif wurde vereinheitlicht, für das ganze Jahr und den ganzen Bezirk Gersau geltend, der Teuerung angepasst und mit dem Hinblick auf die Einführung der digitalen Gästekarte auf Fr. 3.50 erhöht)

² Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren wird die Hälfte dieses Ansatzes erhoben. Kinder unter 6 Jahren sind Kurtaxenbefreit.

³ Eigentümer und Dauermieter (Mietdauer vom mindestens 12 Monaten im Kalenderjahr) von Ferienhäusern und Ferienwohnungen sowie von Wohnbooten, die im Kalenderjahr während mindestens 12 Monaten im Bezirk Gersau aufgestellt bzw. stationiert sind, haben eine Jahrespauschale zu entrichten.

Die Jahrespauschale beträgt:

- Für Wohnungen Fr. 155.00
 - Für Wohnboote (Boote mit Schlafgelegenheit) Fr. 40.00
- (Hier wurde der Tarif ebenfalls für alle Wohnungen vereinheitlicht)

Art. 4 Einzug und Abgaben:

Wurde gekürzt, ergänzt und ist neu Art. 3.

¹ Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist zum Einzug und zur Ablieferung der Kurtaxen an die vom Bezirk beauftragten Bezugsstelle verpflichtet.

² Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission sowie der Bezirksrat sind jederzeit berechtigt, Einsicht in die von den Einzugspflichtigen geführten Belegungsunterlagen zu nehmen und nötigenfalls weitere Auskünfte zu verlangen. Sie sind über alle damit verbundenen Wahrnehmungen geschäftlicher Natur zum Stillschweigen verpflichtet.

³ Eigentümer, Vermieter und Verwalter von Bootsanlageplätzen sind zum Einzug verpflichtet.

⁴ Die zum Einzug Verpflichteten haften persönlich für ausstehende Beträge.

Art. 5 Verwendungszweck und Aufsicht:

Wurde so ergänzt, ist neu Art. 7.

³ Kurtaxen dürfen auch für regionale touristische Zusammenarbeit verwendet werden.

⁴ Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission entscheidet über die Verwendung der Kurtaxengelder und schliesst entsprechende Leistungsvereinbarungen ab. Die mit den Kurtaxen betraute Person oder Organisation hat gegenüber der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission jährlich Rechenschaft über deren Verwendung abzulegen. Diese haben die Rechnung mittels gesonderter Rechnung zu verwalten.

⁵ Die Rechnungsprüfungskommission Gersau resp. ein Revisionsunternehmen kann zur Prüfung der Rechnung über die Verwendung der Kurtaxe beigezogen werden.

Art. 6 Strafbestimmung:

Wurde aktualisiert und ist neu Art. 8.

Widerhandlungen nach § 12 Abs. 1 und 2 KTG werden durch die Staatsanwaltschaft behandelt.
Verwarnungen nach § 12 Abs. 3 KTG werden durch den Bezirksrat ausgesprochen.

Art. 7 Inkrafttreten:

Ist im neuen Kurtaxenreglement Art. 9.

¹ Dieses Kurtaxenreglement bedarf der Annahme durch die Bezirksgemeindeversammlung, der darauf folgenden Urnenabstimmung und der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz.

² Der Bezirksrat wird ermächtigt, das Reglement nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft zu setzen.

³ Mit der vor Inkrafttreten des vorliegenden Reglements bezahlten pauschalen Kurtaxenabgeltung ist die Kurtaxenpflicht bis 31. Dezember 2019 abgegolten.

⁴ Das Kurtaxenreglement des Bezirkes Gersau vom 21. April 2006 wird aufgehoben.

Das neue Kurtaxenreglement wurde mit einem zusätzlichen Artikel und mit folgendem Text ergänzt:

Art. 6 Bezug der Abgaben

¹ Der Bezug der Kurtaxen und die Überwachung der Verwendung obliegen der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission, die jeweils vom Bezirksrat auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden.

² Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission kann, ohne gegenteilige Weisung des Bezirksrates, eine Person oder Organisation von Gersau mit dem Bezug der Kurtaxen beauftragen. Der Bezug erfolgt monatlich aufgrund den vom betreffenden Beherberger geführten Belegungsunterlagen und die Kurtaxen sind spätestens 10 Tage nach der Abrechnungsperiode der Bezugsstelle einzubezahlen.

³ Jahrespauschalen gemäss Art. 5 werden Ende des Kalenderjahres in Rechnung gestellt und sind spätestens innert 30 Tagen bei der Bezugsstelle zu bezahlen.

⁴ Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission sowie der Bezirksrat sind jederzeit berechtigt, Einsicht in diese Unterlagen zu nehmen und nötigenfalls weitere Auskünfte zu verlangen. Sie sind über alle damit verbundenen Wahrnehmungen geschäftlicher Natur zum Stillschweigen verpflichtet.

⁵ Im Streitfalle unterbreitet die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission dem Bezirksrat diese Angelegenheit, der seinerseits eine Veranlagung vornimmt. Gegen eine solche Veranlagung kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht geführt werden.

3. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Sachgeschäft geprüft und beantragt, die Totalrevision des Kurtaxenreglements an die Urne zu überweisen.

4. Antrag des Bezirksrates

Der bezirksrätliche Antrag zu diesem Geschäft lautet:

1. Der Totalrevision des Kurtaxenreglements sei zuzustimmen.
2. Der Bezirksrat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

6442 Gersau, 15. März 2019

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

KURTAXENREGLEMENT FÜR DEN BEZIRK GERSAU

(vom 26. April 2019)

Gestützt auf das Kurtaxengesetz vom 14. September 2016 (KTG; SRSZ 314.100) erlässt der Bezirk Gersau das nachstehende Kurtaxenreglement.

Art. 1 Abgabesubjekt

¹ Die Kurtaxe ist von Gästen zu entrichten.

² Gast ist jede natürliche Person, die im Bezirk Gersau übernachtet, ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt zu begründen.

Art. 2 Abgabeobjekt

Die Kurtaxe wird erhoben für:

- a) Entgeltliche Übernachtungen, insbesondere in Hotels, Gasthäusern, Pensionen, Ferienheimen, Häusern, Wohnungen, Zimmern, Jugendherbergen, Gruppenunterkünften sowie entgeltliche Übernachtungen im Rahmen von Agrotourismus;
- b) Übernachtungen in eigenen, dauergemieteten oder mitbenutzten Ferienhäusern und -wohnungen, Klubhäusern, bewohnbaren Booten und dergleichen.

Art. 3 Einzugspflicht

¹ Wer kurtaxenpflichtige Gäste beherbergt, ist zum Einzug und zur Ablieferung der Kurtaxen an die vom Bezirk beauftragten Bezugsstelle verpflichtet.

² Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission sowie der Bezirksrat sind jederzeit berechtigt, Einsicht in die von den Einzugspflichtigen geführten Belegungsunterlagen zu nehmen und nötigenfalls weitere Auskünfte zu verlangen. Sie sind über alle damit verbundenen Wahrnehmungen geschäftlicher Natur zum Stillschweigen verpflichtet.

³ Eigentümer, Vermieter und Verwalter von Bootsanlageplätzen sind zum Einzug verpflichtet.

⁴ Die zum Einzug Verpflichteten haften persönlich für ausstehende Beträge.

Art. 4 Ausnahmen von der Abgabepflicht

¹ Von der Entrichtung einer Kurtaxe sind befreit:

- a) Personen, die im Bezirk Gersau eine dienstliche oder berufliche Tätigkeit ausüben;
- b) Personen, die sich zum Besuch einer Schule oder zur Erlernung eines Berufes im Bezirk Gersau aufhalten;
- c) Personen in Altersresidenzen und Altersheimen sofern sie die touristischen Einrichtungen nicht nutzen können.

² Nicht von der Kurtaxe ausgenommen sind private Seminar- und Kursteilnehmer.

Art. 5 Höhe der Abgaben

¹ Die Kurtaxe wird pro Person und Übernachtung erhoben.

a) Tagestarif Fr. 3.50

² Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren wird die Hälfte dieses Ansatzes erhoben. Kinder unter 6 Jahren sind Kurtaxenbefreit.

³ Eigentümer und Dauermieter (Mietdauer von mindestens 12 Monaten im Kalenderjahr) von Ferienhäusern und Ferienwohnungen sowie von Wohnbooten, die im Kalenderjahr während mindestens 12 Monaten im Bezirk Gersau aufgestellt bzw. stationiert sind, haben eine Jahrespauschale zu entrichten.

⁴ Die Jahrespauschale beträgt:

- Für Wohnungen Fr. 155.00
- Für Wohnboote (Boote mit Schlafgelegenheit) Fr. 40.00

⁵ Der Bezirksrat kann die Kurtaxen auf Antrag der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission erhöhen, wenn höhere Aufwendungen zugunsten der Gäste dies rechtfertigen. Die Erhöhung darf jedoch nicht grösser sein als die seit der letzten Kurtaxenerhöhung eingetretene Teuerung auf der Basis des Landesindex der Konsumentenpreise.

Art. 6 Bezug der Abgaben

¹ Der Bezug der Kurtaxen und die Überwachung der Verwendung obliegen der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission, die jeweils vom Bezirksrat auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden.

² Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission kann, ohne gegenteilige Weisung des Bezirkesrates, eine Person oder Organisation von Gersau mit dem Bezug der Kurtaxen beauftragen. Der Bezug erfolgt monatlich aufgrund den vom betreffenden Beherberger geführten Belegungsunterlagen und die Kurtaxen sind spätestens 10 Tage nach der Abrechnungsperiode der Bezugsstelle einzubezahlen.

³ Jahrespauschalen gemäss Art. 5 werden Ende des Kalenderjahres in Rechnung gestellt und sind spätestens innert 30 Tagen bei der Bezugsstelle zu bezahlen.

⁴ Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission sowie der Bezirksrat sind jederzeit berechtigt, Einsicht in diese Unterlagen zu nehmen und nötigenfalls weitere Auskünfte zu verlangen. Sie sind über alle damit verbundenen Wahrnehmungen geschäftlicher Natur zum Stillschweigen verpflichtet.

⁵ Im Streitfalle unterbreitet die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission dem Bezirksrat diese Angelegenheit, der seinerseits eine Veranlagung vornimmt. Gegen eine solche Veranlagung kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht geführt werden.

Art. 7 Verwendungszweck und Aufsicht

¹ Kurtaxen dürfen ausschliesslich für die Finanzierung von touristischen Einrichtungen, Veranstaltungen und Dienstleistungen, die überwiegend im Interesse der Gäste liegen verwendet werden.

² Kurtaxen dürfen insbesondere nicht für Werbezwecke und die Finanzierung von ordentlichen Aufgaben verwendet werden.

³ Kurtaxen dürfen auch für regionale touristische Zusammenarbeit verwendet werden.

⁴ Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission entscheidet über die Verwendung der Kurtaxengelder und schliesst entsprechende Leistungsvereinbarungen ab. Die mit den Kurtaxen betraute Person oder Organisation hat gegenüber der Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission jährlich Rechenschaft über deren Verwendung abzulegen. Diese haben die Rechnung mittels gesonderter Rechnung zu verwalten.

⁵ Die Rechnungsprüfungskommission Gersau resp. ein Revisionsunternehmen kann zur Prüfung der Rechnung über die Verwendung der Kurtaxen beigezogen werden.

Art. 8 Strafbestimmung

Widerhandlungen nach § 12 Abs. 1 und 2 KTG werden durch die Staatsanwaltschaft behandelt. Verwarnungen nach § 12 Abs. 3 KTG werden durch den Bezirksrat ausgesprochen.

Art. 9 Inkrafttreten

¹ Dieses Kurtaxenreglement bedarf der Annahme durch die Bezirksgemeindeversammlung, der darauf folgenden Urnenabstimmung und der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz.

² Der Bezirksrat wird ermächtigt, das Reglement nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft zu setzen.

³ Mit der vor Inkrafttreten des vorliegenden Reglements bezahlten pauschalen Kurtaxenabgeltung ist die Kurtaxenpflicht bis 31. Dezember 2019 abgegolten.

⁴ Das Kurtaxenreglement des Bezirks Gersau vom 21. April 2006 wird aufgehoben.

Zustimmung der Bürgerschaft des Bezirkes Gersau anlässlich der Bezirksabstimmung vom 20. Oktober 2019.

Vom Regierungsrat des Kantons Schwyz mit Beschluss Nr.
genehmigt.

vom

Öffnungszeiten Bezirksverwaltung / wichtige Telefonnummern

Schalteröffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung:

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr

Bezirksverwaltung Gersau

Ausserdorfstrasse 7, Postfach 59, 6442 Gersau
Fax

info@gersau.ch
041 829 70 70
041 829 70 60

Zentrale Dienste

Einwohneramt, Stimmregister, AHV-Zweigstelle,
Anlassbewilligungen, Verlängerungen,
Friedhofverwaltung, Hundesteuer, GA-Tageskarten

kanzlei@gersau.ch
041 829 70 73

Bau und Infrastruktur

Bauamt (Hoch- und Tiefbau),
Ver- und Entsorgung, Umweltschutz

bauamt@gersau.ch
041 829 70 72

Reservation der Infrastruktur und Ortseingangstafeln
Parkkarten, Vermietung Tiefgaragenplätze und Bootsplätze

liegenschaften@gersau.ch
041 829 70 62

Bezirkskanzlei

Landschreiber, Beglaubigungen, Einbürgerungen,
Erbschaftsamt, Gastgewerbe

landschreiber@gersau.ch
041 829 70 77

Finanzen

Bezirkskassieramt, Steueramt

bezirkskasse@gersau.ch
041 829 70 74

Soziales

Fürsorgesekretariat, Asyl- und Flüchtlingswesen

soziales@gersau.ch
041 829 70 75

Werkhof, Werkdienst

Unterhalt Strassen und Anlagen

werkdienst@gersau.ch
079 358 70 33

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Wertstoffsammelstelle

ara@gersau.ch
041 828 18 02

Bildung

Schulsekretariat

schulsekretariat@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 11

Schulleitung

schulleitung@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 15

Musikschule

musikschule@bezirksschule-gersau.ch
079 663 47 01

Weitere Dienste

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt
Seemattweg 6, 6403 Küssnacht am Rigi

info@notariat-kuessnacht.ch
041 829 70 65

Bezirksgericht
Ausserdorfstrasse 7, 6442 Gersau

bezirksgericht@gersau.ch
041 829 70 68

Sozialberatung Brunnen-Gersau
Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

sandra.schacher@brunnen.ch
041 825 05 35

Betreibungsamt Gersau
Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

betreibungsamt@brunnen.ch
041 825 05 27

Zivilstandsamt Innerschwyz
Herrengasse 17, Postfach 253, 6431 Schwyz

zivilstandsamt@gemeindeschwyz.ch
041 819 07 18

Kindes- & Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz (KESB)
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1240, 6431 Schwyz

kesi@sz.ch
041 819 14 95

Amtsbeistandschaft Innerschwyz 1
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1241, 6431 Schwyz

041 819 14 19

Das unpersönliche Generalabonnement im Bezirk Gersau

Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes Gersau stehen zwei unpersönliche Generalabonnemente 2. Klasse gegen Gebühr zur Verfügung. Dies ermöglicht pro Tag die Abgabe von zwei Tageskarten. **Die Tageskarte kostet Fr. 47.00 pro Tag und Karte.** Auch Touristen und Auswärtige können die Tageskarten beziehen.

Der Bezirksrat lädt die Bevölkerung ein, von diesem günstigen Generalabonnement für einen Tag rege Gebrauch zu machen.

Für den Bezug der Tageskarten gilt das Prinzip des Ersterwerbers. Die Tageskarten können im Voraus bei der Bezirksverwaltung (Einwohneramt, Telefon 041 829 70 73) während den Schalteröffnungszeiten erworben werden. Sie müssen sofort bezahlt werden und ein Umtausch ist nicht möglich.



Rigi Einwohner-Ausweis

Die Rigi Bahnen AG bieten den Einwohnern der Gemeinde Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau & Weggis folgende Vergünstigungen:

- **50% Rabatt auf Einzelbillette oder**
- **25% auf Jahres- und Saison-Abos**

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, wie z.B. SBB-Halbtax-Abo.

Zum Bezug der vergünstigten Billette oder Abos benötigen Sie den **Rigi Einwohner-Ausweis**. Dieser ist nur gültig, wenn die Bestätigung der Wohngemeinde erfolgt ist. Bitte beachten Sie die Bedingungen auf dem Ausweis.

Drucken Sie das Formular aus, füllen Sie es mit Ihren Personalien aus und lassen Sie es durch das Einwohneramt bestätigen. Ohne Stempel und Unterschrift des Einwohneramtes ist dieser Ausweis ungültig.

Das Formular kann auch direkt beim Schalter des Einwohneramtes bezogen, ausgefüllt und bestätigt lassen werden.



Rigi

AUSSICHTSREICH
Das Rigi Anwohner-Angebot!

50% RABATT auf Einzelbillette oder
25% RABATT auf Jahres- und Saison-Abos

Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis

GÜLTIGKEIT

Angebot gilt für alle Anlagen der RIGI BAHNEN AG:
Zahnradbahnen ab Vitznau und Goldau, Luftseilbahnen
Kräbel-Rigi Scheidegg, Weggis-Rigi Kaltbad, Skilifte sowie
die Luftseilbahn Gschwänd-Rigi Burggeist.*

* Angebot gültig auf Jahres- und Saison-Abos

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen,
wie z.B. SBB-Halbtax-Abo.

Zum Bezug der vergünstigten Billette oder Abos benötigen
Sie den Rigi Einwohner-Ausweis. Dieser ist nur gültig, wenn
die Bestätigung der Wohngemeinde erfolgt ist.

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS BEZIEHEN

Untenstehenden Ausweis ausfüllen und bei der
Einwohnerkontrolle dem Einwohneramt ihrer Wohn-
gemeinde abstempeln und unterschreiben lassen.

Oder online bei Ihrer Wohngemeinde bestellen:

www.orth.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gemeinde-weggis.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gersau.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.lauerz.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.vitznau.ch/rigi-einwohner-ausweis

Bitte abtrennen und in der Mitte falten

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS		Rigi
50% Rabatt auf Einzelbillette oder 25% Rabatt auf Jahres- und Saison-Abos der RIGI BAHNEN AG		
Name	Wohnort	
Strasse	Wohnort	
Gültigkeits	best. Monat	
Ortschaft/Inhaber		
Stempel und Unterschrift des Einwohnerkontrolleamtes		

BEDINGUNGEN

- Dieser Ausweis ist persönlich und darf nur von der aufgeführten Person benutzt werden.
- Dieser Ausweis gilt nur zum Bezug von Billetten oder Abonnementen für den Inhaber selbst und nicht für andere Personen.
- Der Einwohnerrabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, wie z.B. Halbtax.
- Beim Wegzug aus den Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis verliert dieser Ausweis seine Gültigkeit.
- Dieser Ausweis ist nur gültig mit dem Stempel und der Unterschrift der Einwohnerkontrolle des Einwohneramtes der Wohngemeinde Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau oder Weggis.
- Dieser Ausweis ist nur gültig in Verbindung mit der Identitätskarte, dem Pass oder dem Führerausweis des Inhabers. Einer dieser Ausweise muss auf Verlangen am Schalter zusätzlich vorgezeigt werden.
- Missbrauchsjuglicher Art führt zur Annullierung.

GÄSTE-SERVICE RIGI
+41 41 399 87 87
6354 Vitznau, wsl.com@rigi.ch

RIGI.CH